

URDORF AKTUELL

OFFIZIELLES MAGAZIN DER GEMEINDE URDORF – WWW.URDORF.CH



SEITE
2

LIMMATTAL BAHN-TRAM «URDORF» GETAUFT



SEITE
9

GLAMOURÖSES JAHRESABSCHLUSSFEST DER OBERSTUFE



SEITE
12

DER FRAUENVEREIN URDORF IM INTERVIEW UND AUF DER SUCHE NACH NEUEN MITGLIEDERN



Trotz regnerischem Wetter fanden viele Urdorferinnen und Urdorfer den Weg auf den Muulaffeplatz.

«GRÜEZI, WIE GAHT'S?»

Am diesjährigen Dreikönigs-Tag fand er zum zweiten Mal statt, der Urdorfer Neujahrsapéro. Trotz regnerischem Wetter und kühlen Temperaturen durfte die Gemeindepräsidentin eine stattliche Anzahl an Urdorferinnen und Urdorfern im neuen Jahr willkommen heissen.

Text: Gesellschaftsabteilung, Fotos: Christian Murer

Als traditionellen Anlass können wir den Urdorfer Neujahrsapéro zwar noch nicht bezeichnen, grosser Beliebtheit erfreut er sich aber allemal. So fanden erneut sehr viele Urdorferinnen und Urdorfer den Weg auf den Muulaffeplatz und verpassten dem grauen Winternachmittag ein buntes und fröhliches Gesicht.

«Grüezi, wie geht's?», fragte Gemeindepräsidentin Sandra Rottensteiner in ihren Grüssen, auch im Namen des Gemeinderates, in die Runde. In einer Welt, die gefühlt immer schneller werde, scheine auch der Nährboden für

Unzufriedenheit zu wachsen, stellt sie fest. Mit Blick auf das neue Jahr werden die Herausforderungen indes nicht weniger: Nach Jahrzehnten mit stetig mehr, spüren wir nun alle, dass es immer weniger werde. Als Beispiel nannte Sandra Rottensteiner den Fachkräftemangel: Durch den Mangel an Personal, wie zum Beispiel Chauffeure und Lokführer, bekommen wir nicht mehr unseren gewohnten Takt. Es biete sich daher an, sich wieder auf das zu besinnen, was wir selbst beeinflussen können, das zu schätzen, was man hat und den Blick auf das Wesentliche zu richten. Und damit Zeit wieder als Wert zu betrachten. Zeit für ein

«Grüezi, wie geht's?».

Ganz im Sinne dieser Gedanken nahmen sich die zahlreichen Gäste trotz Regenwetter Zeit, sich bei Wurst und Brot ungezwungen auszutauschen und auf das neue Jahr anzustossen. Das Urdorfer-Glas 2024, welches mit nach Hause genommen werden konnte, dürfte auch im Verlaufe des Jahres daran erinnern, innezuhalten und bei einer Begegnung wieder öfter zu fragen: «Wie geht's?».



Gemeindepräsidentin Sandra Rottensteiner und Gemeindevize Patrick Müller.



Heiss begehrt Getränkestand.



Stimmungsvoller Urdorfer Neujahrsapéro.

NÄCHSTE GEMEINDEVERSAMMLUNG AM MITTWOCH, 19. JUNI 2024



www.urdorf.ch

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 19. Juni 2024, um 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Zentrum statt. Die Einladung und die Traktandenliste werden am Donnerstag, 16. Mai 2024, amtlich publiziert. Die Weisung kann ebenfalls ab Donnerstag, 16. Mai 2024, auf www.urdorf.ch, unter der Rubrik «Behörden», «Gemeindeversammlung», heruntergeladen und bei Bedarf mit einem Newsletter-Abonnement digital abonniert werden. Falls Sie die Weisung per Post wünschen, können Sie diese auf unserer Webseite, über den Online-Schalter, anfordern: als Einzelbestellung oder im Abonnement.

JAHRESRÜCKBLICK UND -AUSBLICK DES GEMEINDERATES



www.urdorf.ch

Als traditioneller Bestandteil des politischen Lebens der Gemeinde Urdorf hat die Gemeindepräsidentin an der Gemeindeversammlung vom 29. November 2023 auf das vergangene Jahr zurück- und auf das neue Jahr vorausgeschaut. Den vollständigen Jahresrückblick und -ausblick des Gemeinderates finden Sie auf www.urdorf.ch, unter dem Suchbegriff «Jahresrückblick».

VERSCHIEDENE STATISTIKEN DES JAHRES 2023 LIEGEN VOR



www.urdorf.ch

In den vergangenen Tagen wurden auf der Webseite der Politischen Gemeinde Urdorf die Einbürgerungsstatistik, die Betriebsstatistik sowie die Baustatistik des Jahres 2023 publiziert. Die einzelnen Statistiken finden Sie mittels des jeweiligen Suchbegriffes (z.B. «Baustatistik») über das Suchfeld «Grüezi, was suchen Sie?» auf der Frontseite.

«URDORF» IM GANZEN LIMMATTAL UNTERWEGS

Am 8. November 2023 durften die Aargau Verkehr AG (AVA) und die Gemeinde Urdorf ein Tram der Limmattal Bahn auf den Namen «Urdorf» taufen. Das ist ein weiterer Ausdruck davon, dass Urdorf Teil des dynamischen Limmattals ist und das Limmattal Teil der Gemeinde Urdorf. Die Limmattal Bahn ist für Urdorf, und vor allem für Urdorf-Nord, ein grosser Mehrwert. *Text und Fotos: Präsidialabteilung*



Das #luberzenareal wurde anlässlich der Tramtaufe festlich geschmückt.

Die kleine Feier fand auf dem #luberzenareal in Urdorf-Nord statt. In Ihrer Rede unterstrich Gemeindepräsidentin Sandra Rottensteiner die dualen Qualitäten von Urdorf: die ruhige Idylle der Natur, die das Dorf umgibt, und gleichzeitig die unmittelbare Nähe zur urbanen Dynamik des Limmattals, repräsentiert durch die Limmattal Bahn. Dieses Projekt, das einst nur auf Plänen existierte, ist nun Realität geworden und markiert nicht nur eine Aufwertung für das gesamte Limmattal, sondern insbesondere auch für Urdorf. Die Limmattal Bahn ist weit mehr als ein Transportmittel; sie ist ein Katalysator für Entwicklung und Innovation. Insbesondere Urdorf-Nord

und den dort angesiedelten Unternehmen und ihren Mitarbeitenden bietet sie nicht nur nachhaltige Pendelmöglichkeiten, sondern auch eine Vision für eine zukünftige Transformation dieses Gebietes zu einem modernen Lebens- und Arbeitsraum.

Abgerundet wurde der Anlass durch Worte von AVA-CEO Severin Rangosch und feierlichen Klängen der Harmonie Urdorf.

Wir wünschen «unserem» Tram viele Passagiere und unfallfreie Fahrten.



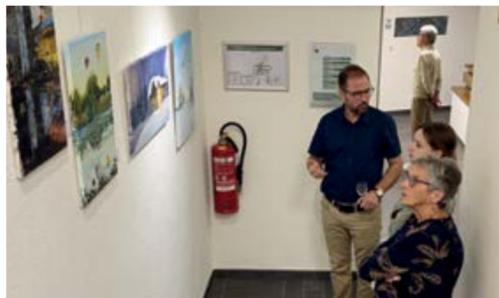
Das Urdorfer Tram wurde festlich eingeweiht.

ACHTE ERFOLGREICHE KUNSTAUSSTELLUNG IM GEMEINDEHAUS

In der Zeit vom 19. Oktober bis 16. November 2023 stellten vier Kunstschaffende ihre Bilder im Gemeindehaus aus. Die KulturKommission Urdorf kann auf eine erfolgreiche Kunstausstellung zurückblicken. *Text und Fotos: Gesellschaftsabteilung*

Am 19. Oktober 2023 eröffnete die KulturKommission die achte Kunstausstellung im Gemeindehaus mit der bereits traditionellen Vernissage und den kreativen Kunstschaffenden aus der Region:

- Brigitte Blum ist mit Musik oder im Stillen in ihrem Zimmer kreativ. Ihre Werke entstehen aus dem Moment heraus und un-/bewusst verarbeitet sie so Themen, die sie beschäftigen. Kunst ist für sie ein Weg zu sich selbst. Brigitte Blum kreiert hauptsächlich abstrakte-/Mixed-Media-Kunst und Collagen.
- Wenn es draussen kalt und dunkel wird, zieht sich Titus Federer in seine kleine lauschige Malecke zurück. Er malt Landschaften und Blickwinkel unserer Erde, welche aus der Nähe ganz eindeutig gemalt sind, aber aus gewisser Distanz dem Hirn Freiheiten gibt, «fehlende Daten» auf eigene Weise zu komplettieren.
- Bewegungsstudien haben das Schaffen von Marina Mafli geprägt. Kohle und Bleistift waren viele Jahre ihre liebsten Werkzeuge. Lange Zeit hat sie es vermieden, mit Farben zu malen. Nun tastet sich Marina Mafli langsam heran.
- Margrith Zuberbühler liebt es, mit Farben, Formen und verschiedenen Materialien zu experimentieren. Das Eintauchen in die Kreativität und die Freude an Neuem motivieren sie immer wieder auf ihrem künstlerischen Weg.



Die Kunstausstellung im Gemeindehaus.

Die gezeigte Kunst brachte die zahlreichen Besucherinnen und Besucher zum Staunen und zum Nachdenken. So erfreute sich die letztjährige Kunstausstellung dank dem Mix von vielfältigen kreativen Bildern wiederum grosser Beliebtheit.

KUNSTAUSSTELLUNG 2024: KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER GESUCHT

Wären auch Sie daran interessiert, Ihre Bilder im Gemeindehaus zu präsentieren? Die Ausstellung findet jeweils im Herbst statt und beginnt mit einer Vernissage. Mehrere Kunstschaffende, bevorzugt aus Urdorf, erhalten dabei Gelegenheit, ihre Kunstwerke (Bilder, Fotos und Objekte) einem grösseren Publikum zu zeigen. Die nötige Infrastruktur (Aufhängevorrichtung und Beleuchtung) wird zur Verfügung gestellt. Der Hinweis auf die Ausstellung durch Flyer, welche in jede Haushaltung der Gemeinde Urdorf versandt werden, wird von der KulturKommission Urdorf übernommen.

Wenn Sie an einer Teilnahme an der Kunstausstellung 2024 interessiert sind, dann bitten wir Sie um Ihre Anmeldung bis Ende April 2024 an kultur@urdorf.ch oder schriftlich an das Sekretariat der KulturKommission, Bahnhofstrasse 46, 8902 Urdorf.

Bitte legen Sie der Anmeldung einige Fotos der vorgesehenen Ausstellungsobjekte bei. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.



Das Gemeindehaus wurde mit der Kunstausstellung auch Ort der Begegnung.

URDORFER GEMEINDEPOLIZEI VEREIDIGT

Vier Urdorfer Gemeindepolizistinnen und -polizisten liessen sich Mitte Oktober vereidigen. An einer kleinen Feier gelobten sie, sich für die Gemeinde und ihre Einwohnerinnen und Einwohner einzusetzen. *Text: Flavio Fuoli, Fotos: Flavio Fuoli und zvg*

Es war ein ausserordentliches Prozedere, das die Gemeinde Urdorf für vier ihrer Angestellten organisierte: Die Vereidigung der neu aufgestellten Gemeindepolizei. Es war ein feierlicher Anlass, der Mitte Oktober im Embrisaal stattfand. Untermauert war er von der Musik der Harmonie Urdorf und begleitet von Familien und Angehörigen, Vertretern der Gemeinde, der Limmattaler Polizeikorps, der Feuerwehr Urdorf und der Kantonspolizei. Und so kam es, dass Gemeinderat und Sicherheitsvorstand Thomas Hächler auf der Bühne stand, vor sich die Urdorfer Fahne, und nacheinander den vier Polizistinnen und Polizisten das Gelöbnis abnahm. Einzeln schritten Julia Dürst, Caroline Koch, Martin Gisi und Tschun Yip zur Fahne, legten ihre Hand drauf, hoben ihre andere Hand und legten ihr Gelöbnis ab. Es war ein aussergewöhnlicher und nicht minder feierlicher Akt.



Gemeinderat und Sicherheitsvorstand Thomas Hächler nahm das Gelöbnis ab.

Bereits vereidigt ist Kommandant Marc Wyss, der vor gut anderthalb Jahren seinen Dienst antrat, um die neue Urdorfer Gemeindepolizei aufzubauen. Diese ist seit Januar 2023 im Dienst. Und Wyss hatte aus den ersten zehn Monaten einen sehr guten Eindruck von seinem Korps erhalten: «Es leistet einen ausserordentlichen Beitrag für die Sicherheit von Urdorf. Mit diesen Leuten, inklusive Monika Stettler und Astrid Jud, welche als Zivilangestellte arbeiten, haben wir den Sechser im Lotto gewonnen.»

«GUTER UMGANG MIT ALLEN LEUTEN»

Sicherheitsvorstand Thomas Hächler beleuchtete in seiner Rede die Geschichte der Gemeindepolizei, welche vor knapp 30 Jahren noch über zwei Polizisten verfügte. 2003, der Bestand betrug vier Leute, begann der Gemeinderat, dem die Sicherheit seit jeher wichtig sei, über Veränderungen nachzudenken. Diese erfolgten 2008 mit der Fusion mit der Schlierener Stadtpolizei. Ab 2020 habe man in eigener Regie wieder über die Sicherheit entscheiden wollen, worauf es 2023 zur Gründung des neuen Korps kam. Er habe sich von dessen Qualitäten selber überzeugen können, als er im März 2023 einen Tag lang mit der Gemeindepolizei auf Streife war: «Es herrscht ein sehr guter Teamgeist und es wird ein guter Umgang mit allen Leuten gepflegt. Das hat mich tief bewegt. Dazu braucht es charakterlich geeignete Personen.» Damit der Alltag einer Gesellschaft funktioniere, brauche es die Polizei.

«BEVÖLKERUNG IST ZUFRIEDEN MIT GEMEINDEPOLIZEI»

Gemeindeschreiber Patrick Müller liess es sich nicht nehmen, den vier neu vereidigten Polizistinnen und Polizisten zu



Die gesamte Crew der Gemeindepolizei Urdorf.

gratulieren. Er erwähnte den zentralen Passus aus dem Leitbild des Gemeinderats, «Ihre Zufriedenheit, unser Zweck». Es gehe dabei darum, dass Verwaltung und Betriebe der Öffentlichkeit mit ihrer Arbeit zur Zufriedenheit verhelfen würden. Ob dies bei der Polizei, angesichts von Arrest oder Busse, überhaupt möglich sei, fragte er rhetorisch. Intuitiv würde man diese Frage mit nein beantworten. Aber trotzdem denke er, sei es möglich, dass Polizistinnen und Polizisten, indem sie professionell, wertschätzend und lösungsorientiert handelten, auch bei der Verteilung einer Busse zumindest auf der Beziehungsebene positive Reaktionen auslösen können.

Patrick Müller dankte den Polizistinnen und Polizisten für ihr Engagement. Im Korps bestehe eine gute Kultur, der Sorge zu tragen sei. Die Bevölkerung sei sehr zufrieden mit der Polizeiarbeit in Urdorf. Die aussergewöhnliche Feier endete im würdigen Rahmen beim Apéro-Buffer, wo auf die erfolgreiche Urdorfer Gemeindepolizei angestossen wurde.

WISSENSWERTES ZUM THEMA STEUERN 2023



www.urdorf.ch

Auf der Webseite der Politischen Gemeinde, unter den «Neuigkeiten», finden Sie wiederum alle wissenswerten Informationen rund um Ihre Steuererklärung sowie zur elektronischen Fristverlängerung (e-Fristverlängerung).

Sollten Sie Ihre Steuer-Akontozahlungen mittels Dauerauftrag ausführen, bitten wir Sie zu beachten, dass die Referenz-Nummer für jede Steuerperiode ändert und Sie diese aufgrund des neuen Einzahlungsscheins manuell anpassen müssten. So verhindern Sie, dass die Zahlungen einer anderen Steuerperiode gutgeschrieben werden.

Zudem haben Sie mit Ihrem Online-Steuerkonto «eGov Box» die Möglichkeit, Ihr Steuerkonto jederzeit online einzusehen und verschiedene Steueranliegen rund um die Uhr zu erledigen. Detaillierte Informationen zur Registrierung finden Sie ebenfalls auf www.urdorf.ch, unter dem Suchbegriff «eGov Box».

ALTERSZENTRUM WEIHERMATT: AUSTAUSCH UND GEMEINSCHAFT AUCH AUF INSTAGRAM



alterszentrum_weiherrmatt_

Unter der Leitung des Gesamtleiters Alterszentrum Christoph Hamann und der Leitung Aktivierung Mickey Friedli hat eine aufregende Instagram-Seite das Licht der Social Media-Welt erblickt. Auf ihr werden nicht nur visuelle - immer aber auch authentische - Highlights aus dem täglichen Betrieb des Alterszentrums Weiermatt präsentiert. Es wurde auch eine Plattform für den Austausch von Ideen, Veranstaltungen und Erfahrungen geschaffen.

Das Alterszentrum Weiermatt setzt damit nicht nur ein Statement in der Social Media-Welt, sondern schafft auch einen Raum, in dem Austausch und Gemeinschaft verschmelzen.

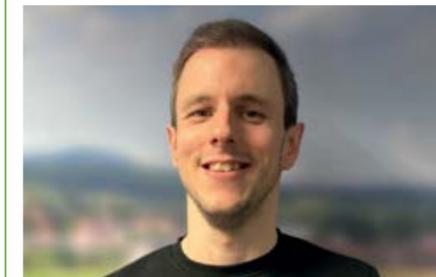
Herzlich willkommen auf [alterszentrum_weiherrmatt_](https://www.instagram.com/alterszentrum_weiherrmatt_).

GRATULATION ZUM 10-JAHR-DIENSTJUBILÄUM

Unser langjähriger Mitarbeiter Phil Bauder, Sachbearbeiter Planung und Bau, durfte am 16. Januar 2024 sein 10-Jahr-Dienstjubiläum feiern. *Text und Foto: HR-Abteilung*

Bereits seit 10 Jahren ist Phil Bauder in der Planungs- und Bauabteilung tätig und unterstützt die Abteilungen in sämtlichen administrativen Belangen. Als Praxisbildner für die Planungs- und Bauabteilung leistet er zudem einen grossen Beitrag zur praktischen Ausbildung unserer Lernenden. Phil Bauder wird dank seiner offenen und freundlichen Art von den Mitarbeitenden wie auch von den Kundinnen und Kunden sehr geschätzt.

Der Gemeinderat, die Verwaltung und die Betriebe danken ihm für seine langjährige, wertvolle Mitarbeit, wünschen ihm weiterhin alles Gute und freuen sich, auch künftig auf seinen Einsatz zählen zu dürfen.



Phil Bauder

GUT ALTERN IN URDORF

Das Ziel, so lange wie möglich selbstständig zu Hause leben zu können, ist für viele ältere Menschen wichtig. Wo familiäre Strukturen nicht mehr greifen, braucht es umfassende und koordinierte Unterstützung und Beratung. Die Fachstelle «Gesundheit und Alter» hilft weiter. Seit Oktober hat die Gesundheitsabteilung eine neue Abteilungsleiterin. *Text: Gesundheitsabteilung, Foto: HR-Abteilung*

Stabile Gesundheit, anregende soziale Kontakte, ein möglichst hohes Mass an Selbstbestimmung, genügend Mittel für ein würdevolles Leben – ein aktives und erfüllendes Altern ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Ein gutes Netz von Unterstützungsleistungen kann für die Lebensqualität und die Frage der Wohnform entscheidend sein.

Bedingt durch die steigende Lebenserwartung und die tiefere Geburtenrate, steigt in der Schweiz der Anteil an Seniorinnen und Senioren. Und diese Tendenz wird anhalten. Der Wandel hin zu einer «älteren» Gesellschaft, in der sich die über 65-Jährigen mehrheitlich gesund und fit fühlen, bietet Herausforderungen, aber auch Chancen. Das gilt auch für den einzelnen Menschen: Mit dem Älterwerden stellen sich neue Fragen und es eröffnen sich neue Möglichkeiten.

FACH- UND BERATUNGSSTELLE FÜR ÄLTERE PERSONEN UND IHRE ANGEHÖRIGE

Noch nicht alle Urdorferinnen und Urdorfer wissen von der Fachstelle «Gesundheit und Alter». Hier werden ältere Personen und Angehörige in persönlichen Beratungsgesprächen unterstützt. Im Zentrum stehen Themen wie Wohnen, Dienstleistungen der Spitex, Eintritt in ein Pflegezentrum, Aktivitäten oder Finanzen. Wenn es um Zusatzleistungen respektive Ergänzungsleistungen geht, kann sie Vorabklärungen übernehmen, beim Ausfüllen der Formulare behilflich sein oder an die zuständige Stelle weiterverweisen.

ALTERSLEITBILD: EINBEZUG DER BEVÖLKERUNG

Seit Oktober 2023 arbeitet Gabriela Kossak als Leiterin der Gesundheitsabteilung, in welche die Fachstelle «Gesundheit und Alter» eingegliedert ist. Sie ist mitunter zuständig für die thematischen Projekte, die der Gemeinderat im Leitbild «Urdorf 2030 +» beschlossen hat. Dazu gehört die Erarbeitung eines Altersleitbildes: «Wir wollen Urdorferinnen und Urdorfer in die Erarbeitung des Altersleitbildes einbeziehen und direkt von ihnen hören, wo eventuell Informations- und Angebotslücken geschlossen werden können.» Dabei sei zu sagen, dass bereits jetzt diverse Organisationen mit zahlreichen engagierten Freiwilligen ein vielfältiges Programm für die ältere Generation anbieten würden. «Für ein gutes Mit- und Nebeneinander», so Kossak weiter, «ist auch die Vernetzung unter allen in der Altersarbeit involvierten Akteuren wichtig. Sich regelmässig auszutauschen, zu wissen, was andere machen, bereichert die eigene Arbeit und es können Synergien genutzt werden.»



Gabriela Kossak

FREIWILLIGENARBEIT: WEIL ES GLÜCKLICH UND ZUFRIEDEN MACHT

Gabriela Kossak will sich auch um die Freiwilligenarbeit kümmern. «Sich für andere und das Gemeinwohl einzusetzen, ist bereichernd. Immer wieder höre ich die Aussage, dass man nicht nur gibt, sondern auch viel bekommt». Kossak spricht aus der Erfahrung früherer Funktionen, wenn sie anfügt: «Freiwillige zu finden ist heutzutage gar nicht so einfach. Das spüren auch die Vereine. Nach der Pensionierung möchte man erst einmal die frei gewordene Zeit genießen. Dann sind da vielleicht noch die betagten Eltern oder die Enkelkinder, die man hütet. Da bleibt nicht mehr viel Zeit für ein freiwilliges Engagement. Langfristig wäre es aber schön, wenn wir in Urdorf ein breit abgestütztes Freiwilligennetz im Sinne einer sorgenden Gemeinschaft auf- respektive ausbauen könnten.»



VON RETTUNGSEINSÄTZEN ÜBERS THEATER ZUR ALTERSARBEIT

Gabriela Kossak kann sich auf eine breite und vielfältige Berufserfahrung abstützen. Als medizinische Praxisassistentin und Rettungssanitäterin eignete sie sich medizinisches Wissen an. Mit dem Plan, das Hobby zum Beruf zu machen, absolvierte sie die Scuola teatro Dimitri im Tessin. Weil sich der dynamische Theateralltag jedoch schlecht mit dem Familienleben kombinieren liess, wechselte sie hinter die Bühne. «Ich studierte Kulturmanagement an der Zürcher Hochschule und arbeitete als Produktionsleiterin für verschiedene Theater- und Tanzproduktionen. Eine familiäre Situation weckte dann mein Interesse für die Altersarbeit.» Mit einer gerontologischen Weiterbildung in der Tasche wechselte sie zu Pro Senectute Kanton Zug in die Geschäftsleitung und als Bereichsleiterin Bildung und Kultur: «Ein absoluter Glücksfall für mich. Das war vor zehn Jahren. Seither schlägt mein Herz für die Altersarbeit.» Vor ihrer Anstellung in Urdorf arbeitete sie die letzten fünf Jahre als Gemeinwesenberaterin bei Pro Senectute Kanton Zürich im Zürcher Oberland, wo sie rund 180 Freiwillige aus verschiedenen Bereichen begleitete und Gemeinden und Altersbeauftragte fachlich in verschiedenen Projekten unterstützte. Der partizipative Ansatz stand dabei immer im Fokus. «Meine Arbeit macht mir jeden Tag Freude. Die Aufgabengebiete sind unglaublich vielfältig und die Begegnungen mit Seniorinnen und Senioren sind spannend.»

Gabriela Kossak ist 58 Jahre alt, verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und lebt in Zürich. Sie mag Katzen und Hunde, macht Yoga, spaziert, wandert und kocht sehr gerne.

KONTAKT

Haben Sie ein Anliegen oder eine Idee, nehmen Sie mit uns Kontakt auf oder kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Fachstelle Gesundheit und Alter
Bahnhofstrasse 46, Haus B
Tel. 044 736 51 25
E-Mail: gesundheit@urdorf.ch

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite www.urdorf.ch/alter. Die Beratungsgespräche sind kostenlos, unverbindlich und werden vertraulich behandelt. Sie finden bei uns auch verschiedene Informationsbroschüren zur Gesundheitsförderung und Prävention.

EINWOHNERBESTAND VON URDORF PER 31. DEZEMBER 2023



www.urdorf.ch

Per 31. Dezember 2023 hatten insgesamt 10'429 Einwohnerinnen und Einwohner ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Urdorf. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme von 75 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die detaillierten Einwohnerzahlen per 31. Dezember 2023 finden Sie auf www.urdorf.ch, unter dem Suchbegriff «Einwohnerstatistik».

ERWACHSENENBILDUNG: FREIE KURSPLÄTZE



www.urdorf.ch

Aus dem Kursprogramm des Frühling-/Sommersemesters 2024 der Kommission für Erwachsenenbildung sind für Raschentslossene noch Kursplätze frei. Diese finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Urdorf, www.urdorf.ch unter der Rubrik «Über Urdorf / Aktuelles / Erwachsenenbildung». Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Kommission für Erwachsenenbildung, Bahnhofstrasse 46, Postfach, 8902 Urdorf, gerne schriftlich (Anmeldekarte im Kursprogramm) oder über das Online-Kursportal auf www.urdorf.ch, unter der Rubrik «Services / Kurse, Veranstaltungen», entgegen.

BADESAISON 2024 STARTET AM SAMSTAG, 11. MAI 2024



www.urdorf.ch

Das Freibad Weihermatt wird, sofern es die Witterung erlaubt, am Samstag, 11. Mai 2024, seine Tore für die neue Badesaison öffnen. Die täglichen Öffnungszeiten sowie weitere nützliche Informationen rund um die Badesaison finden Sie auf www.urdorf.ch, unter dem Suchbegriff «Freibad Weihermatt».

URDORFER PILZKONTROLLE: STATISTIK 2023

Das Essen von unbekanntem Pilzen ist sehr gefährlich und kann zu tödlichen Vergiftungen führen. Da Verwechslungen zwischen essbaren und giftigen Pilzen leicht möglich sind, raten wir Ihnen, alle gesammelten Pilze durch die jährliche amtliche Pilzkontrolle untersuchen zu lassen. *Text: Sicherheitsabteilung, Foto: pixabay.com*

Während der Pilz-Hauptsaison, von Mitte August bis Ende Oktober 2023, wurden durch den erfahrenen und langjährigen Urdorfer Pilzkontrolleur Norbert Walker insgesamt 67 Pilzkontrollen durchgeführt:

- 42.5 kg essbare Pilze
- 17.5 kg ungeniessbare Pilze
- 0.30 kg konfiszierte, giftige jedoch nicht tödlich giftige Pilze
- 0.05 kg konfiszierte, tödlich giftige Pilze



2023 wurden im Vergleich zum Vorjahr 94 Pilzkontrollen weniger durchgeführt.

Die jährlichen Pilzkontrollen finden im Bachschulhaus statt und sind für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Urdorf, Uitikon, Birmensdorf und Aesch kostenlos. Wir danken Norbert Walker für seinen wichtigen und sehr gewissenhaft ausgeführten Dienst.

DIGITALE WASSERABLESUNG: START DER ZWEITEN ETAPPE BEI DER UMRÜSTUNG AUF FERNABLESUNG MIT FUNK

Die Wasseruhren in der Gemeinde Urdorf sollen im Rahmen der Digitalisierung auf eine zeitgemässe Funkablesung umgerüstet werden. Es war vorgesehen, die Umrüstung sämtlicher Liegenschaften im Jahr 2023 vorzunehmen. Aufgrund von personellen Vakanzen und materiellen Lieferengpässen musste die Umsetzung sinstiert werden. Anfang 2024 sollen die Arbeiten wieder aufgenommen werden und die Umrüstung per Spätsommer 2024 abgeschlossen sein. *Text und Foto: Werkabteilung*



Ein digitaler Wasserzähler.

Im ersten Quartal 2023 konnte ein Teil der Wasseruhren auf die Fernablesung mit Funk umgerüstet werden. Der Systemwechsel für die digitale Wasserablesung umfasst den Ersatz der Wasseruhren sowie die Installation von Funkmodulen in allen Liegenschaften der Gemeinde Urdorf, mit Ausnahme der bereits ausgerüsteten Liegenschaften.

Aufgrund von personellen Vakanzen und materiellen Lieferengpässen konnte die flächendeckende Umstellung nicht wie geplant bis Ende 2023 erfolgen. Die restli-

chen Liegenschaften sollen 2024 umgerüstet werden. Die Wiederaufnahme der Arbeiten ist ab Februar 2024 vorgesehen und der Abschluss der Umrüstung erfolgt voraussichtlich Ende August 2024. Die Eigentümerinnen und Eigentümer werden frühzeitig und schriftlich über den Auswechslungstermin in ihrer Liegenschaft informiert.

Für Fragen steht Ihnen die Werkabteilung, unter Telefonnummer 044 736 51 22 oder werke@urdorf.ch, gerne zur Verfügung.

GEMEINDE MUSS WEITEREN ASYL- UND NOTWOHNRAUM BEREITSTELLEN

Die Gemeinde Urdorf muss insgesamt 33 zusätzliche Personen aus dem Asylwesen aufnehmen. Dieser Umstand, in Kombination mit der akuten Wohnungsknappheit und der bereits ausgelasteten Asylunterkunft «Tyslimatt» sowie dem Fehlen weiterer Unterbringungsmöglichkeiten, führt zu Asyl- und Notwohnraumbedarf. Der Gemeinderat hat sich für den Bau einer zusätzlichen, baugleichen Asylunterkunft entschieden und dafür einen gebundenen Kredit in der Höhe von Fr. 2'505'000 beschlossen. Die Inbetriebnahme ist auf das vierte Quartal 2024 vorgesehen. *Text und Foto: Sozialabteilung*

Die Gemeinde Urdorf muss als Folge der Quotenerhöhung im Kanton Zürich per 1. Juni 2023 auf 1.3 % (bisher 0.9 %) ein Kontingent an Asylsuchenden, Flüchtlingen oder Schutzsuchenden aufnehmen. Konkret wären 134 Personen unterzubringen. Infolge Anrechnung der bereits in Urdorf domizilierten Personen aus dem Asylwesen sowie des bestehenden kantonalen Rückführungszentrums, muss die Gemeinde Urdorf aktuell 33 zusätzliche Personen aus dem Asylwesen aufnehmen. Die bestehende, im Jahr 2009 erbaute Asylunterkunft im Tyslimatt kann nur einem Teil der aufzunehmenden, nämlich 21 weiteren Personen, Raum bieten.

Somit besteht unmittelbarer Raumbedarf für zwölf Personen. Gleichzeitig sind fünf Schutzsuchende bei Gastfamilien untergebracht, für welche, im Falle einer Umplatzierung, ebenfalls Raumbedarf bestehen würde. Zusätzlich wird der Druck bezüglich Verfügbarkeit und Finanzierung von Wohnraum grösser: Notunterkünfte in der Gemeinde und vor allem ausserhalb werden knapper und Notwohnraum in der Gemeinde wird dringend benötigt. Abschliessend ist eine erneute Erhöhung der Asylquote und damit weiterer Raumbedarf nicht auszuschliessen.

TURNHALLEN UND ZIVILSCHUTZANLAGEN ALS UNTERBRINGUNGSMÖGLICHKEITEN VERWORFEN

Auf der Suche nach langfristig orientiertem Asyl- und Notwohnraum hat der Gemeinderat verschiedene Alternativen geprüft: So wurde beispielsweise die Schliessung

von Turnhallen verworfen, da diese nicht mit dem Schul-, Vereins- und Sportbetrieb vereinbar ist. Die Zivilschutzanlagen wären, damit sie als Asyl- und Notwohnraum genutzt werden könnten, zu sanieren und den feuerpolizeilichen Vorgaben anzupassen und wären überdies vor allem für Familien mit Kindern kaum geeignet.

Ebenso verworfen wurden beheizte Zelte oder die kostenintensive Umnutzung von Gewerbeliegenschaften, sie überhaupt verfügbar sind. Weitere Wohnungen konnten nicht angemietet werden und auch ausserhalb der Gemeinde steht kein diesbezüglicher Asyl- und Notwohnraum zur Verfügung.

BEWÄHRTE ASYLUNTERKUNFT WIRD ERWEITERT

In der Folge hat der Gemeinderat beschlossen, dass auf dem Areal «Tyslimatt», nördlich angrenzend zur heutigen Asylunterkunft, eine baugleiche Asylunterkunft mit neun Wohneinheiten für gesamthaft 36 Personen realisiert werden soll. Die heutige Asylunterkunft hat sich bewährt, unterscheidet sie sich doch von konventionellen Containerbauten auch dadurch, dass sie mit sanitären Anlagen und einem Küchenbereich in den Mehrbett-Zimmern ein Mindestmass an Privatsphäre gewährt und damit hilft, soziale und in der Betreuung kostenintensive Spannungen zu vermeiden. Mit den beiden Asylunterkünften an einem Standort bestehen auch Synergieeffekte in der Betreuung.

INBETRIEBNAHME IM VIERTEN QUARTAL 2024 VORGESEHEN

In der Folge hat der Gemeinderat einen Kredit in der Höhe von Fr. 2'505'000 mit einer Kostengenauigkeit von + - 25 % bewilligt. Der Kredit gilt als gebunden. Der Beschluss des Gemeinderates wurde am Donnerstag, 14. Dezember 2023, amtlich publiziert. Dagegen wurde kein Stimmrechtsrekurs ergriffen, womit der Beschluss in Rechtskraft erwachsen ist. Das Bauvorhaben wurde anschliessend im Januar 2024 ausgelöst, aufgrund der Knappheit von Material und handwerklichen Ressourcen ist eine Inbetriebnahme auf das vierte Quartal 2024 vorgesehen.

Dieses Vorgehen erlaubte es der Gemeinde, dass sie ihrer Pflicht bezüglich der Bereitstellung von Asyl- und Notwohnraum so schnell als möglich gerecht wird.



Auf dieser Parzelle im Tyslimatt soll der Neubau der zusätzlichen Asylunterkunft entstehen.

DIE KOMMUNALE JUGENDARBEIT WIRD WEITER AUSGEBAUT

Die Jugendarbeit wird um 60 Stellenprozente verstärkt. Das Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit wird ausgebaut und die aufsuchende Arbeit aufgenommen. Im Weiteren ist eine zusätzliche Veranstaltung zwischen den beiden Eisdiscos in Planung, um die Wartezeit im Sommer entsprechend zu verkürzen.

Text und Foto: Jugendabteilung

Der Gemeinderat Urdorf hat beschlossen, die bewährte kommunale Jugendarbeit nochmals zu verstärken. Diese richtet sich an Kinder und Jugendliche aus Urdorf im Alter von zwölf bis und mit 17 Jahren.

Das Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Jugendtreff Urdorf wird ausgebaut und zusätzlich die aufsuchende Arbeit integriert. Dafür wurden zusätzlich 60 Stellenprozente beim Verein Jugend und Freizeit in Wohlen eingekauft. Im November 2020 hat die offene Jugendarbeit in Urdorf ihren Betrieb im Jugendtreff aufgenommen, seither haben sich die Besucherzahlen stetig erhöht. Die im Herbst 2023 durchgeführte Befragung der Zielgruppe hat bei 322 ausgewerteten Antworten ergeben, dass sich die Mehrheit der Jugendlichen eine Ausweitung des Angebots sowie auch der Öffnungszeiten und Tage des Jugendtreffs wünscht. Mit dieser Aufstockung soll diesen Bedürfnissen nachgekommen und sogleich das Angebot einer aufsuchenden Jugendarbeit abgedeckt werden. Aktuell läuft die Stellenbesetzung der zusätzlichen Stellenprozente. Sobald diese erfolgt ist, wird die Arbeit der aufsuchenden Jugendarbeit aufgenommen und das Angebot probeweise ausgebaut, bis die effektive Ausweitung der Öffnungszeiten und Tage, analog den Bedürfnissen der Zielgruppe, abschliessend eingeführt wird.



Der Urdorfer Jugendtreff ist ein beliebter Treffpunkt.

BESTELLUNG URDORFER LIEGESTÜHLE

Der nächste Sommer kommt bestimmt. Möchten Sie die warmen Abende nicht auch auf einem so schmucken Urdorfer Liegestuhl geniessen? Dann zögern Sie nicht länger und bestellen ihn noch heute.

✂ -----

Anzahl Liegestühle _____ / Fr. 40 pro Stück

Name, Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon tagsüber: _____

E-Mail: _____

Talon bitte vollständig ausgefüllt einsenden an:
Gemeinde Urdorf, Bahnhofstrasse 46, 8902 Urdorf, Tel. 044 736 51 38 oder kultur@urdorf.ch.

✂ -----



Im Weiteren ist eine zusätzliche Veranstaltung zwischen den beiden Eisdiscos in erneuter Zusammenarbeit mit der Urdorfer TANZ-FABRIK geplant. Unter dem Motto «the stage is yours» soll den Jugendlichen an dieser Veranstaltung ein Auftritt auf einer Bühne mit ihrem Programm ermöglicht werden. Während der Vorbereitung werden sie von professionellen Künstlerinnen und Künstlern betreut und begleitet. Auch diese Umsetzung ist nun angelaufen und wird nach Eingang des Projektbeschreibs dem Gemeinderat zur Bewilligung unterbreitet werden. Eine erste Durchführung soll bereits dieses Jahr stattfinden.

Die dafür notwendigen finanziellen Mittel sind im Budget 2024 enthalten.

Zudem unterstützte die Gemeinde bereits im Jahr 2023 den Verein Jugendförderung Urdorf mit einem Unterstützungsbeitrag darin, ihr Angebot für junge Erwachsene in Urdorf zu festigen und eventuell auszubauen. Über einen weiteren Beitrag in diesem Jahr entscheidet der Gemeinderat Anfang 2024.

DIE ÄLTTESTEN KNABEN DER WELT

Die Knabengesellschaft Urdorf ist ein Unikum: Sie ist 200 Jahre alt, mindestens, nimmt nur ledige Männer auf und verlangt von jedem Neumitglied ein Probejahr. Im Juni feiert sie ihr Jubiläum an einem grossen Fest mit der Bevölkerung. Text: Flavio Fuoli, Fotos: Flavio Fuoli, zvg



Unser Urdorfer Traditionsverein feiert 2024 sein 200-jähriges Bestehen.

Sie fallen auf an der traditionellen Fasnachtseröffnung in Urdorf: Die Mitglieder der Knabengesellschaft in Frack und Zylinder. Erst recht beim jeweiligen «Fasnachtsurknall», dann nämlich, wenn sie mit ihren zwei Kanöchchen ohrenbetäubend laut die Fasnacht eröffnen. Moritz Sommer, 29, ist seit zehn Jahren ein «Knabe» und seit über einem Jahr der Präsident. Die Gesellschaft zählt heute 16 Mitglieder und ein weiteres im Probejahr. Die Neuen müssen mindestens 17 Jahre alt und ledig sein und sich während eines Vereinsjahres – es beginnt traditionell nach der GV am Freitag vor der Urdorfer Fasnachtseröffnung – mit Tat und Kraft bewähren und sich gut benehmen, wie Sommer sagt.

Mit der Fasnachtseröffnung und der GV ist das Vereinsjahr aber noch lange nicht vollständig. Das relativ kleine Grüppchen nimmt nämlich am Dorfleben sehr aktiv teil. Moritz Sommer zählt auf: «Wir beteiligen uns am Urdorfer Fasnachtsumzug und nehmen an weiteren Umzügen teil. Nach der Fasnacht gehen unsere Gedanken schon bald in Richtung Waldfest Urdorf, das schon seit über 50 Jahren im Sommer im Gebiet der Heinrich-Stutz-Strasse stattfindet und durch die Knabengesellschaft organisiert wird. Im Oktober beteiligen wir uns stets mit einem Raclette- und Fondue-Stübli an der Urdorfer Chilbi. Dabei gehen jeweils mehrere hundert Kilo Käse über den Tresen.»

Das Knabenjahr umfasst zahlreiche weitere Unternehmungen. An der Knabenrally, einer Art Schnitzeljagd mit dem Auto, geht es ohne Zeitdruck und sehr gemütlich durch die ganze Schweiz. Alternierend findet jedes Jahr eine Ausland- oder Inlandreise statt. Typisch Knabengesellschaft: Bis die Mitglieder am Flughafen ihr Ticket in den Händen halten, weiss nur der Organisator, wo es hinget.



Die Knabengesellschaft-Hütte an der Urdorfer Chilbi.



Die Fasnachtseröffnung 2024 mit Schirmherr Isenschmid.

DIE OMINÖSE KATZE IM LOGO

Die Knabengesellschaft Urdorf wurde 1824 erstmals in der Dorfchronik erwähnt. «Wahrscheinlich ist sie schon älter, das kann niemand sagen», bemerkt Sommer dazu. Auf jeden Fall war stets der Gedanke der Kameradschaft, der Freundschaft und der aktiven Teilnahme am Dorfleben Hauptzweck des Vereins.

Die Urdorfer Knaben führen, ganz speziell und immer wieder zu Gerüchten führend, eine bucklige Katze in ihrem Vereinslogo. Wie man so sagt, komme dies daher, dass sie an ihrer GV Katzen verspeisen würden. Moritz Sommer lacht: «Es wird gemunkelt, dass dies offenbar früher mal so war und es gab sogar schon Artikel darüber im Blick. Seit ich den Verein kenne, habe ich das nie erlebt und ich bin ja schon zehn Jahre dabei. Das wäre für mich und meine Kollegen auch völlig inakzeptabel.»



Sommer hat Kontakt zu 18 weiteren Präsidenten von Knabengesellschaften in der ganzen Deutschschweiz. Diese will er an die 200-Jahr-Feier diesen Juni auf dem Chilbiplatz einladen (Details zum öffentlichen Fest siehe Kasten). Ein weiteres Ziel, das er sich für 2024 gesetzt hat, ist ein monatlicher Treff der Vereinsmitglieder. «Wir sehen uns sonst nur bei der Arbeit an grösseren Anlässen, es wäre schön, wenn wir uns wieder vermehrt sehen würden.»

Übrigens: Die Mitglieder kommen nicht nur aus Urdorf, sondern aus dem ganzen Limmattal. Wer bei der Knabengesellschaft mitmachen will, sollte mit Vorteil handwerklich begabt sein. Wobei, das stimmt nicht ganz. Sommer: «Ich bin Informatiker, ich lernte im Verein das handwerkliche Schaffen. Ich bin diesbezüglich heute anders als vor meinem Eintritt. Das sieht man auch bei anderen.» Für Informationen und Interessenten: www.knabengesellschaft.ch.



Moritz Sommer, Präsident der Knabengesellschaft Urdorf.

«DORFFEST» ZUM 200-JAHR-JUBILÄUM

Die Knabengesellschaft Urdorf feiert ihr 200-Jahr-Jubiläum am Samstag, 8. Juni 2024, mit einem öffentlichen Fest fürs ganze Dorf. Es findet auf dem Chilbiplatz statt. Diverse Vereine aus Urdorf und dem Limmattal beteiligen sich daran. Bereits am Freitag feiern aktive und ehemalige Knaben samt Knaben-Delegationen aus der ganzen Schweiz im geschlossenen Rahmen.



Viele Festfreudige am 54. Urdorfer Waldfest.

OBLIGATORISCHE SCHIESSDATEN 2024



www.urdorf.ch

Der Schiessverein Dietikon führt jährlich das obligatorische Bundesprogramm für die wehrpflichtigen Urdorferinnen und Urdorfer auf der Schiessanlage Reppischtal durch. Ausführliche Informationen zum Schiessverein Dietikon, zum diesjährigen Bundesprogramm sowie zum Standort der Schiessanlage Reppischtal finden Sie auf der Vereinswebseite. Die Daten des Bundesprogramms werden zum gegebenen Zeitpunkt auch im Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch (Suchbegriff «Veranstaltungen») publiziert.

FREIZEITKURSE FÜR HUNDE 2024



Wir freuen uns, Ihnen dieses Jahr im Frühsommer (jeweils dienstags) erneut einen Freizeitkurs für Hunde anbieten zu können. Detaillierte Informationen sowie der Anmeldetalon werden den diesjährigen Rechnungen für die Hundabgabe beigelegt oder können bei der Sicherheitsabteilung (Tel. 044 736 51 40 oder sicherheit@urdorf.ch) bezogen werden. Ob und gegebenenfalls in welcher Form die Gemeinde den Freizeitkurs inskünftig unterstützen wird, ist gegenwärtig noch offen. Der Gemeinderat wird dies im Verlaufe des zweiten Semesters 2024 prüfen.

ALTPAPIER UND KARTON KORREKT ENTSORGT



Im Namen des KOVU und der mitwirkenden Vereine danken wir Ihnen, dass Sie beim Sammeln von Papier und Karton folgende Hinweise beachten:

- Altpapier und Karton sind getrennt voneinander bereitzustellen.
- Bitte keine Papiertragetaschen als Sammelbehälter benutzen.
- Kartonschachteln sind zerlegt bereitzustellen.
- Bündel sind jeweils mit einer starken Schnur zu binden und dürfen nicht zu schwer sein.

ELTERNBILDUNG


www.schuleurdorf.ch

Die Schule Urdorf hat ein breites Elternbildungsangebot, das Eltern bei ihrer Aufgabe unterstützt. Am Donnerstag, 14. März 2024, wird Maren Tromm im Singsaal Moosmatt aufzeigen, wie man im Umgang mit Kindern faire, klare und verständliche Grenzen setzt und wie es ohne «wenn-dann-Sätze» geht und wie das Kind Respekt und Empathie entwickelt. Am Donnerstag, 11. April 2024, geht Agota Lavoyer auf Fragen ein wie «Was ist sexualisierte Gewalt? Wo fängt sie an? Wie sieht es in der Realität aus? Wie kann ich mein Kind schützen?». Für beide Veranstaltungen kann man sich direkt über die Webseite der Schule anmelden.

MYSTERIUM PUBERTÄT


www.mfm-projekt.ch

Auch dieses Jahr organisieren die Elternräte der Schulen Weihermatt und Zentrum Aufklärungsworkshops, in denen 5- und 6-Klässler auf spielerische Art und Weise lernen, wie sich der Körper während der bevorstehenden Pubertät verändern wird. Die Workshops finden am Wochenende vom 6./7. April 2024 statt, der Elternabend am Freitag, 5. April 2024. Anmeldeformulare sind im Januar über die Schule verteilt worden. Nähere Informationen zum Projekt sind auf der Webseite zu finden.

EMPFEHLUNGEN FÜR ELTERN


www.jugendundmedien.ch

Digitale Medien sind in der heutigen Welt allgegenwärtig – für Kinder genauso wie für Jugendliche. Die Plattform «Jugend und Medien» unterstützt Eltern mit diversen Empfehlungen. Diese können kostenlos bestellt oder heruntergeladen werden – für drei Altersgruppen: Kinder bis 7 Jahre, Kinder zwischen 6 und 13 Jahren, Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren. Die Flyer sind in 17 Sprachen verfügbar. Ausserdem gibt die Plattform eine Reihe von Broschüren zum Thema «Medienkompetenz» sowie Flyer in 17 Sprachen heraus. Die Publikationen werden regelmässig aktualisiert und sind kostenlos erhältlich.

FASZINIERENDE ENTDECKUNGSREISE AM SCHÄFLIBACH

Ein Naturerlebnis der besonderen Art: Bei strahlendem Spätsommerwetter unternahm die zweite Klasse von Silvia Buchs und Rebecca Catella aus dem Schulhaus Weihermatt letztes Jahr eine lehrreiche Exkursion am Schäflibach – unter der kundigen Leitung von Urs Hilfiker vom Naturschutzverein Urdorf.

Text und Fotos: Silvia Buchs und Rebecca Catella

Die Exkursion am Schäflibach war eingebettet im Thema «Vielfalt», das im Unterrichtsfach «Natur, Mensch, Gesellschaft» bearbeitet worden war. Dazu hatten die Schüler/innen bereits im Vorfeld einen Waldmorgen erlebt und Beobachtungsaufträge in den Lebensräumen rund um das Schulhaus ausgeführt (Wiese, Waldrand, Pausenplatz).

Am Schäflibach, der 2018/19 revitalisiert wurde, wurde die Klasse von Urs Hilfiker empfangen und begrüsst. Der Naturschützer pachtet das Gewässer zusammen mit drei Kollegen, um sich im und am Bach bewegen und sich um die Tier- und Pflanzenwelt kümmern zu können. Die Kinder erfuhren so aus erster Hand, wie er aufmerksam beobachtet, dokumentiert, Pflanzen entfernt, die hier nicht wachsen sollten oder sich über neue Tiere freut.

LEHRREICHE BEOBACHTUNGEN

Gemeinsam machte man sich dann auf den Weg, um die Pflanzen- und Tierwelt im und am Bach zu erforschen. Bereits nach wenigen Schritten sorgte ein Strauch mit dunkelvioletten Beeren für Aufmerksamkeit. Fasziniert probierten die Kinder die Beeren des Schlehdorns und konnten kaum genug davon bekommen, obwohl der Geschmack auf der Zunge eher «herb» oder «pelzig» war. Die Schüler/innen stellten verschiedene Fragen, bekamen viele Antworten und als Nächstes auch Bilder von den Fischen gezeigt, die im Bach leben (Bachforellen, Gropen und Gründlinge).

ANSCHAULICHE ERKLÄRUNGEN

Spannend und zugleich anspruchsvoll war für die Zweitklässler die Nahrungspyramide, die Urs Hilfiker den Kindern anhand eines selbst angefertigten Anschauungsobjekts erklärte. Ausserdem machte der Naturschützer die Kinder auf verschiedene Schmetterlinge, Heuschrecken und andere Lebewesen aufmerksam. Die volle Aufmerksamkeit aller Kinder erlangte Urs Hilfiker in dem Moment, in dem er in den Fluss stieg, um Stein- und Flusskrebse zu holen. Fasziniert liessen sich die Kinder die Unterschiede der beiden Krebse und die Unterscheidung zwischen Männchen und Weibchen zeigen. Interessant, dass Krebse auch umgesiedelt werden müssen, um den Fortbestand zu sichern. Als Nächstes holte Urs Hilfiker einen grossen Stein aus dem Bach und zeigte, wer es sich alles an der Unterseite des Steins gemütlich macht. Gespannt liessen sich die Kinder die Köcherfliegenlarven und eine Eintagsfliegenlarve zeigen.

EIN ERLEBNISREICHER AUSFLUG

Der Spaziergang entlang des Schäflibachs bot weitere interessante Einblicke wie zum Beispiel eine schwarze Welpappe, die von der Sonne erwärmt wird und dadurch ein feuchtwarmes Klima erzeugt, das



Urs Hilfiker zeigt den Kindern Bilder von Fischen, die im Schäflibach leben.



Spannend und faszinierend: Die Zweitklässler beobachten einen Krebs ganz aus der Nähe.

Eidechsen anlocken soll. Aufmerksam hörten die Kinder zu, als Urs Hilfiker erklärte, wie er festhalten kann, wer im Igelhaus ein und aus geht. Seine einfache und günstige Methode zum Festhalten und Sichtbarmachen der Tierspuren im Spurentunnel beeindruckte nicht nur die Klasse, sondern auch die Lehrpersonen. Die Kinder wollten danach unbedingt ihre eigenen Spuren auf dem Packpapier hinterlassen.

Der Ausflug am Schäflibach war für die Klasse und die Lehrerinnen eine grosse Bereicherung. Die Kinder wurden auf spannende Art und Weise für das Leben und die Vielfalt am Bach sensibilisiert. Sie werden das nächste Mal mit anderen Augen durch diesen Teil von Urdorf spazieren. Ein grosses Dankeschön geht an Urs Hilfiker für die vielen spannenden und lehrreichen Informationen und seine geduldige und freundliche Art. Es war ein absolut gelungener Ausflug – zur Nachahmung oder Wiederholung wärmstens empfohlen.

CHINDSGI-OLYMPIADE 2023 – EIN SPORTLICHES HIGHLIGHT FÜR DIE KLEINEN UND GROSSEN

Am 12. November 2023 fand in der Turnhalle Bahnhofstrasse die zweite Chindsgi-Olympiade statt und entfachte erneut die Sportbegeisterung der Kinder des Kindergartens. *Text: Nil Tinar Melcher, Foto: zvg*

Der Elternrat des Kindergartens hatte guten Grund zur Freude: Dank der Unterstützung der Schulleitung und der Kindergartenlehrerinnen, die den Flyer über die Schul-App «Pupli» und die Kindergarten-Informationen verbreitet hatten, erzielte der Event eine Rekordteilnahme von 70 Kindern.

Der Erfolg der Veranstaltung wurde dabei nicht nur durch die grosse Anzahl der teilnehmenden Kinder möglich, sondern auch durch das grossartige Engagement zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfer. Ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Hilfe beim Auf- und Abbau der Stationen, für die freudvolle Unterstützung der Kinder an den Posten, sowie für das Bereitstellen von Backwaren und Getränken, was auch zu einem regen Verkauf beitrug.

Für den sportlichen Einsatz erhielt jedes Kind eine Medaille. Ebenfalls erwähnenswert war die Teilnahme eines Mädchens mit Handicap, das erstmalig an der Chindsgi-Olympiade teilnahm. Die Mutter erzählte freudig von der grossen Begeisterung ihrer Tochter. Zudem wurden bereits Verbesserungsvorschläge für das kommende Jahr aufgegriffen. Der Elternrat plant, die Stationen der Chindsgi-



An diesem Posten war Treffgenauigkeit gefragt.

SPANNENDE HOCKEYTURNIERE DER MITTELSTUFE

Die Hockeyturniere der Schule Urdorf haben eine lange Tradition: Sie werden seit Ende der 60er-Jahre ausgetragen und die Wanderpreise sind immer noch dieselben wie «anno dazumal»: Eine Goalikelle (bei den 4. und 5. Klassen) und eine Wappenscheibe (bei den 6. Klassen) – mit jeweils eingraviertem Namen der Siegermannschaft. *Text und Fotos: zvg*

Viel Spass und grosser Einsatz auf dem Eis: Die Schülerinnen und Schüler der vierten, fünften und sechsten Klassen trafen sich an je einem Mittwochmorgen im Dezember in der Eishalle Weihermatt zum traditionellen Hockeyturnier. Dank gegenseitiger Unterstützung schaffte man es in der Regel rechtzeitig in die Eishockey-Montur.

Auf dem Eis wurde dann um jeden Puck gekämpft und jedes Tor gebührend gefeiert. Bei den 4. Klassen setzten sich am Ende das Team «Prime» der Klasse Wietlisbach durch und bei den 5.-Klässlern die «White Lions» der Klasse Bächtiger/Marggi. Bei den 6.-Klässlern hiess das Siegerteam «Jiggy Jagga Juggu Jackson» der Klasse Locher/Spring. Diese Mannschaft belohnte sich mit dem nächsten Highlight dieses Winters: Sie wird am Eissportmorgen Anfang Februar gegen die Lehrerauswahl spielen.



Siegerteam 5. Klassen: «White Lions» (Klasse Bächtiger/Marggi).



Siegerteam 6. Klassen: «Jiggy Jagga Juggu Jackson» (Klasse Locher/Spring).



Siegerteam 4. Klassen: «Prime» (Klasse Wietlisbach).

GLANZ UND GLORIA IM MOOSMATT

«Hollywood» lautete das Motto des Jahresschlussfestes und entsprechend elegant gekleidet erschienen die rund 270 Sekundarschüler/innen am letzten Schultag des alten Jahres im festlich dekorierten Moosmatt. *Text und Fotos: René Boegli*

Donnerstag, 21. Dezember 2023, 19.30 Uhr: Die Eingangshalle im Schulhaus Moosmatt ist in ein gedämpftes Licht getaucht, die gold-schwarze Deko verbreitet «Hollywood»-Atmosphäre und der rote Teppich wartet auf die geladenen Gäste, beziehungsweise die Schülerinnen und Schüler. Diese schreiten elegant im festlichen Outfit die Treppe hinab und präsentieren sich unter dem grossen Applaus der bereits anwesenden Mitschüler/innen den Fotografen.

Nach diesem Oscar-würdigen Auftakt vergnügten sich die Schüler/innen auf der Tanzfläche, im Chill-Bereich oder im Singsaal, der zur kleinen Spielhalle umfunktionierte wurde. «Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die nicht so gerne tanzen, wollten wir es so gemütlich wie möglich einrichten», erklärte Lorina Hamiti vom Organisationskomitee der 3.-Sek.-Klassen, das für die Planung und Durchführung des Jahresschlussfestes verantwortlich war. So sorgten die Schüler/innen nicht nur für den stimmungsvollen Sound für die Tanzfreudigen, sondern auch für die Verpflegung und die Getränke für die Stärkung zwischendurch. Sehr beliebt war ausserdem das Foto-Shooting für nachhaltige Erinnerungen – schliesslich sieht man sich nicht alle Tage im Smoking oder in der Abendgarderobe. Insgesamt war es ein toller Anlass, wie auch Lorina Hamiti am Ende des Abends bestätigte: «Die Stimmung war super – schade, dass es für uns 3.-Sek.-Schüler/innen das letzte Jahresschlussfest war.»



3.-Sek.-Schülerinnen präsentieren sich festlich gekleidet.



Die DJ-Gruppe mit Cyrill Schmidinger (Mitte).



Das elegante Outfit passt zum Thema Hollywood.

BÜCHER- UND MEDIEN-TIPPS DER BIBLIOTHEK



www.urdorf.ch

Die Bibliothekarinnen haben für Sie wieder spannende und interessante Bücher- und Medientipps zusammengestellt, welche Sie auf www.urdorf.ch, über den Suchbegriff «Bücher-tipps», digital herunterladen können. Selbstverständlich erhalten Sie diese bei der Gemeindebibliothek auch in Papierform.

PRIVATE BEIStÄNDE GESUCHT



Die Anzahl der Erwerbs-senenschutzmassnahmen nimmt laufend zu. Insbesondere die Unterstützung von älteren Personen sowie Menschen ohne Angehörige oder weitere Bezugspersonen kann durch private Mandatsträger erfahrungsgemäss intensiver wahrgenommen werden als durch Berufsbeistände.

Personen, die Verantwortung für die Unterstützung eines Klienten übernehmen möchten und die gerne Administratives angehen, sind eingeladen, sich bei der Kindes- und Erwerbs-senenschutzbehörde KESB in Dietikon zu melden unter Tel. 044 744 14 00 oder kesb@dietikon.ch

«DIE SOPRANISTIN YERIN MIRA HAT MICH TOTAL ÜBERWÄLTIGT»

Das Collegium Musicum Urdorf eröffnete das neue Jahr mit einem mitreissenden Konzert in der Neuen reformierten Kirche. Text und Fotos: Christian Murer

«Das Neujahrskonzert des Collegium Musicum Urdorf ist bereits Geschichte und war für mich ein voller Erfolg. Gerade als Musiker, der das erste Mal bei diesem Orchester mitspielen durfte, ist es eine enorme Freude, die strahlenden und berührten Gesichter des Publikums zu bestaunen und natürlich auch seinen Lob anzunehmen», sagte Fabian Remensberger beim Apéro. «Bereits der Anfang war mit dem temperamentvollen Auftritt des Dirigenten Pascal Druey exemplarisch für das vielfältige Konzertprogramm», so der junge Trompeter.



Das CMU mit berühmten Melodien sowie unbekanntem Juwelen der klassischen Musik.

REGELRECHT GÄNSEHAUT BEKOMMEN

Ja, er habe regelrecht Gänsehaut bekommen, als zum Beispiel die Sopranistin Yerin Mira gemeinsam mit der Altistin Solenn Lavanant Linke zum «Abendsegen» aus der Oper «Hänsel und Gretel» von Engelbert Humperdinck ansetzte. «Ich war eben nicht nur dabei – ich war mittendrin. Deshalb konnte man in meinem Gesicht bestimmt die Sonne sehen, denn ich strahlte voller Freude». Er habe schliesslich nicht jeden Tag die Gelegenheit, mit solch gossartigen Musikern ein derart herrliches Konzert zu spielen, so der Zwanzig-jährige.

PUBLIKUM UND MUSIKER BEFLÜGELT

In der Tat: Die musikalische Reise am diesjährigen CMU-Neujahrskonzert mit dem Dirigenten Pascal Druey führte quer durch

Europa, durch ganz verschiedene Epochen und Operngeschichten. Sie begann mit Jean Philipp Rameau, Georg Friedrich Händel und Wolfgang Amadeus Mozart und führte schliesslich zu Léo Delibes und Engelbert Humperdinck. So sagte der CMU-Dirigent: «Für mich persönlich war es ein ganz besonders berührendes Erlebnis, im dies-jährigen Programm eine so hoch talentierte junge Sängerin zu begleiten, deren Entwicklung und Werdegang ich seit ihrer Kindheit miterleben durfte.» Für ihn gehöre Sopranistin Yerin Mira mit ihrer Tiefe und Echtheit, ihrem Ausdruck, ihrer Wandlungsfähigkeit und ihrer stimmlich-technischen Perfektion schon jetzt zu den ganz Grossen ihres Faches. «Ich glaube, sie hat nicht nur das Publikum, sondern auch uns Musikerinnen und Musiker beflügelt», so Druey.

VON DER SÄNGERIN ÜBERWÄLTIGT

Ganz stolz sei er auch auf das Orchester, welches ein so anspruchsvolles Programm mit grossem Engagement und viel Spielfreude toll gemeistert habe. «Und so hoffe ich, dass die wunderbare Musik noch bei vielen möglichst lange nachhallt», betonte Druey. Auch Walter Trottmann war vom Konzert begeistert: «Die Stimme und der Ausdruck der Sopranistin Yerin Mira haben mich total überwältigt. Dieser herrliche Klang, diese eindrückliche Mimik! Mit den Augen hat die Sängerin den Kontakt zu den Zuhörenden aufgenommen. Ich habe mich direkt persönlich angesprochen gefühlt», so der Urdorfer.



Die Sopranistin Yerin Mira.

MUULAFFEMÄRT: IHR ENGAGEMENT IST GEFRAGT

Der «Muulaffemärt», der Urdorfer Wochenmarkt, ist aus Urdorf nicht mehr wegzudenken: Trägt er doch mit seinem vielfältigen Angebot massgeblich zu einem lebendigen Dorf bei. Und Sie können mitwirken! Text: Präsidialabteilung, Fotos: Christian Murer



Grossandrang bei der Eröffnung des Muulaffemärts 2023.

Backwaren, Fische, Gemüse, Äpfel, Früchte und Beeren, Konfitüren, Süssmost, Mehl, Honig, Freilandeier, Käse, Fondue, Raclette, Fleischwaren, Salate, Blumen, Fairtrade-Produkte, Gewürze, Tierfutter: All das und mehr kann während der Marktsaison jeden Donnerstag von 8 bis 11 Uhr auf dem durch die Gemeinde aufgewerteten Muulaffepplatz eingekauft werden. Und den Austausch mit der Dorfgemeinschaft, beispielsweise bei einem Kaffee, gibt's gleich dazu.



Der Wochenmarkt ist zurück auf dem neugestalteten Muulaffepplatz.

Für die Organisation des Marktes zeichnet die Marktkommission zuständig. Wer sich selbst in der Kommission für den Muulaffemärt engagieren will, ist herzlich zur Kontaktaufnahme mit der Marktkommission eingeladen (Tel. 077 412 15 03).



AUS DEM GEWERBEVEREIN: DIE TANZ-FABRIK, MEHR ALS EINE TANZSCHULE

Tanzen stiftet Identität, Tanzen verbindet und gibt Perspektiven, Tanzen ist Leidenschaft und Träumen. Wir, die TANZ-FABRIK, wollen diese Leidenschaft weitergeben und dafür sorgen, dass Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene ihren Traum leben dürfen und Spass am Tanzen haben. Und dies alles unter dem Leitspruch «NeverMissAChanceToDance». Text und Foto: TANZ-FABRIK

Wer kennt sie nicht, die Urdorfer TANZ-FABRIK? Gegründet im Jahr 2006 von Sarah Heldner-Angelsberger ist sie stetig gewachsen und zu einer festen und wichtigen Institution der Jugendförderung in der Gemeinde geworden.



Aufführung der TANZ-FABRIK.

GLEICHE CHANCEN FÜR JUGENDLICHE AUS ALLEN SCHICHTEN

So ist die TANZ-FABRIK auch weit mehr als eine herkömmliche Tanzschule, in der Tanzbegeisterte eine oder mehrere Lektionen pro Woche besuchen und so ihrem Hobby frönen können. Ein grosser Teil unserer Philosophie machen neben der Förderung der Tanzkultur auch gesellschaftliche und soziale Themen aus. Wir sind überzeugt, dass der Tanz – neben den physischen Aspekten der Bewegung und der Freude – auch einen sehr positiven Einfluss auf die soziale und kulturelle Integration hat. Bei uns haben jungen Menschen Gelegenheit, sich in einer eigenen positiven Community zu bewegen. Bei uns können sie sich verwirklichen, Befreiung finden und mit ihresgleichen zusammen sein. Sie dürfen in ihrer Welt mit ihrer Kultur, ihrer Musik, ihren Moves und ihren Bewegungen leben. Dabei legen wir grossen Wert auf die Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler und bieten gleiche Chancen für junge Menschen aus allen sozialen Schichten. Die TANZ-FABRIK sieht sich als eine weiterführende Kultur- und Sportinstitution.

EINMAL AUF DER GROSSEN BÜHNE TANZEN

Ist es nicht der Traum von jedem Tanzbegeisterten, einmal auf der grossen Bühne im Rampenlicht zu stehen, das Publikum zu begeistern und grossen Applaus zu ernten. Dieses Gefühl durften unsere Tänzerinnen und Tänzer im vergangenen Jahr mehrfach auskosten. Sei es beim Jubiläum «75 Jahre Flughafen Zürich», am Leuefäscht in Bremgarten, an der Eisdisco in Urdorf oder dem grossen Showing aller Studios im Dezember gewesen. An solchen Veranstaltungen und vielen weiteren kleineren und grösseren Auftritten machen wir die urbane Tanzkultur mit ihren vielen Facetten erleb- und sichtbar. Bereits seit längerer Zeit fördern wir unsere begabten Schülerinnen und Schüler in speziellen Talentklassen gezielt. Nun gehen wir noch einen Schritt weiter und fassen die bisherigen Förderprogramme in der TANZ-FABRIK-Academy zusammen. Dies ermöglicht es uns, die besonders talentierten Tänzerinnen und Tänzer, die gewillt sind, an sich zu arbeiten und ihre Fähigkeiten zu verbessern, auf ein nächst höheres tänzerisches Level zu bringen. Zu den üblichen Kurskosten dürfen die Academy-Schülerinnen und -Schüler mehrere Tanzlektionen pro Woche belegen und an verschiedenen Workshops und Weekends teilnehmen. Neben dem Tanzunterricht erhalten sie Gelegenheit, an unseren Auftritten mitzuwirken und unsere vielen Shows, Performances sowie Projekte mit ihrem Beitrag noch professioneller und packender zu gestalten.

«THE STAGE IS YOURS» EIN PROJEKT FÜR JUGENDLICHE, ZUSAMMEN MIT DER JUGENDARBEIT URDORF

Mit unseren Projekten und Veranstaltungen leisten wir einen massgeblichen Beitrag an das öffentliche Kulturleben und zur Jugendförderung. Davon profitieren unsere Schülerinnen und Schüler sowie das öffentliche, gesellschaftliche und kulturelle Leben gleichermaßen. Gleichzeitig tragen wir unsere Botschaft nach aussen und motivieren andere Tanzbegeisterte, ebenfalls teilzunehmen. Die nächste

Gelegenheit dazu bietet sich an der bevorstehenden Eisdisco vom 2. März 2024, welche wir zusammen mit Jugendlichen und der Jugendarbeit Urdorf organisieren und durchführen. Lasst uns gemeinsam auf dem Eis tanzen.

Unter dem Motto «the stage is yours» planen wir, ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Urdorfer Jugendarbeit, neu einen Sommeranlass. Dazu können wir heute so viel verraten, dass Jugendliche die Veranstaltung mit ihren verschiedensten Darbietungen gestalten und ein hoffentlich grosses Publikum unterhalten dürfen. Das können Konzerte, Comedy, Poetry Slam, Tanzauftritte und vieles mehr sein, den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Während der Vorbereitung werden die jungen Menschen professionell betreut und begleitet. Über den Veranstaltungszeitpunkt, die Teilnahmebedingungen und die Anmeldung werden wir in Kürze informieren. Wir freuen uns schon heute auf einen bunten Strauss an Darbietungen.

...ZU GUTER LETZT

Haben Sie beim Lesen dieses Berichtes Lust aufs Tanzen bekommen. Dann freuen wir uns darauf, Sie bald bei uns begrüssen zu dürfen. Selbstverständlich erteilen wir Ihnen unter Tel. 079 436 71 11 oder www.tanz-fabrik.ch/kontakt (Kontaktformular) gerne weitere Auskünfte zu unserer Tätigkeit und unserem Angebot.

EISDISCO URDORF

Samstag, 2. März 2024, 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr, auf der Kunsteisbahn Weihermatt. Sei dabei und ziehe mit uns zu coolen Beats und heissen Rhythmen deine Kurven auf dem Eis.

EINTRITT:
bis 17 Jahre: gratis
ab 18 Jahre: Fr. 10.00
Schlittschuhmiete: Fr. 7.00 (mit ID als Pfand)

DIE JÜNGSTE ILLUSTRATORIN DER WELT: IN URDORF WURDE DAS BUCH-DEBÜT DER NEUNJÄHRIGEN URDORFERIN ANDREA STERGIOU PRÄSENTIERT

Der Felsenegg-Fernsehturm sollte abgerissen werden – das hat Andrea dazu gebracht, ihren drittliebsten Turm abzuzeichnen. Das Bild hat sie der Swisscom geschickt, die haben es gepostet. So ist der Luzerner kwasi verlag auf die junge Künstlerin aufmerksam geworden.

Text, Foto und Illustration: kwasi verlag

Illustriert hat die Drittklässlerin SUPERMA, das 30. Kinderbuch von Autor Bruno Blume. Die Zeichnungen zu den Tagebucheinträgen des 11-jährigen Pipe sind mit viel Liebe zum Detail entstanden und geben einen Einblick in die Welt des jungen Helden. Pipe mag es, wenn alles immer gleichbleibt und seine richtige Ordnung hat. Pipe ist Autist. Mit viel Humor und Liebe zu seinen Figuren öffnet Autor Bruno Blume den Blick für diese besondere Art der Wahrnehmung. Passend dazu hat die Buchver-nissage in den Räumlichkeiten der Stiftung Kind und Autismus in Urdorf stattgefunden.

Im Rahmen eines äusserst abwechslungsreichen Nachmittags am 22. Oktober 2023 fanden zwei Fachreferate und zwei Lesungen statt. Neben SUPERMA hat der kwasi verlag auch das Buch Robin Ruhelos vorgestellt. Robin hat ADHS. Über die Entstehung dieses zweiten Buches und über ADHS bei Erwachsenen hat NZZ-Format den DOK-Film «ADHS – Rummelplatz im Kopf» gedreht, der ebenfalls im Rahmen der Vernissage präsentiert wurde. Aber Publikumslied und Sensation blieb Andrea, die wohl jüngste Illustratorin der Welt, die zwischen den Vorträgen live gezeichnet hat: Einhörner, ihr Lieblingsmotiv.

INFORMATIONEN ZUM BUCH

Bruno Blume: SUPERMA
Mit ca. 40 Illustrationen von Andrea Artemis Stergiou
Titelillustration: Hannah Sanguinetti
256 S. | 25 Fr. | ISBN 978-3-906183-35-0



Autor Bruno Blume zusammen mit der neunjährigen Urdorfer Illustratorin Andrea Stergiou.

TATKRÄFTIGE HÄNDE DRINGEND GESUCHT

Der Frauenverein Urdorf kann die Seniorenreise nach 76 Jahren nicht mehr durchführen. Gründe sind hauptsächlich personelle Ressourcen, die mittlerweile fehlen. Deshalb sucht er eine Person, welche die Organisation der Reise übernehme, und hofft auf die zusätzliche finanzielle Unterstützung der Gemeinde. Text: Flavio Fuoli, Fotos: zvg

Seit 1870 steht der Frauenverein Urdorf, der erste im Kanton Zürich, für diverse Angebote zugunsten von Bedürftigen, Kindern oder Senioren. Er war es, der in Urdorf 1922 die Sonntagsschule oder 1951 die Mütterberatung gründete und im selben Jahr den Kindergarten initiierte. Seit 1947 organisiert der Frauenverein die alljährliche Seniorenreise, an der jeweils zwischen 150 und 200 Leute teilnehmen. Organisierte, müsste man sagen, denn im vergangenen Jahr fand die letzte Austragung statt. Die Organisatoren, Beat und Heidi Spreng, gaben das Amt ab. In einem Brief an die Urdorfer Seniorinnen und Senioren teilte der Verein die Nachricht mit.

«Es ist auch ein finanzielles Problem», erklärt Beat Spreng, im Verein als Webmaster und als «Mann für alles» zuständig. Er zählt auf: «Von Texaid erhielten wir bis vor drei Jahren 4500 Franken, das fällt nun weg. Das Sammeltuch am Faschnachtszug, das jedes Jahr 2500 bis 3000 Franken brachte, passt nicht mehr in die heutige Zeit. Die Kleiderbörse bringt seit der Pandemie nur noch rund 2300 Franken ein, die Hälfte von früher. Und die Gradinger-Stiftung, von deren Beitrag wir einen Teil für die Seniorenreise einsetzen, sah sich aufgrund ihrer geringeren Erträge gezwungen, ihren Zuschuss an den Frauenverein ebenfalls zu kürzen. Uns fehlt somit ein substanzialer Betrag für die Durchführung der Seniorenreise.»

Der Verein hat zuletzt rund 1350 Senioren im Alter von über 73 Jahren für die Reise angeschrieben. «Das war für mich und meine Frau eine grosse Arbeit. Zudem hatten wir bis vor kurzem die Einladungen als Verein selber in die Briefkästen verteilt», blickt Spreng zurück. Miranda Grob, zusammen mit Lore Luginbühl Co-Präsidentin des Vereins, ergänzt: «Es bedeutete für uns jeweils eine intensive Vorbereitung.» Schwierig sei auch gewesen, ein Restaurant zu finden, das gross genug und nicht allzu teuer ist, denkt Spreng, obwohl die Senioren 20 Franken pro Person an die Reise gezahlt hätten.

ORGANISATOR(IN) GESUCHT

Ist die Seniorenreise nun vom Tisch? Lore Luginbühl sagt: «Wir suchen jemanden, welcher die Organisation übernimmt.» Man habe mit der Gemeinde gesprochen, doch diese hätte dafür ebenfalls keine personellen Ressourcen, erklärt Grob.

MITFINANZIERT VON DER GEMEINDE?

Wie wäre das Problem der mangelnden Finanzen zu lösen? Immerhin habe der Frauenverein letztmals 13 000 Franken für die Reise ausgegeben, wie Spreng vorrechnet. Luginbühl: «Die Gemeinde könnte zusätzliche finanzielle Unterstützung leisten, darüber müssen wir mit ihr noch diskutieren. Immerhin bleibt uns die Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren erhalten, welche wir aus demselben Topf wie die Altersreise finanzieren.» Die Gemeinde unterstützt den Verein beim Versand der Einladungen bereits jetzt und prüft weitere Möglichkeiten. Grob: «Sie hat das Porto für unseren Versand übernommen. Wir müssen in Zukunft die Einladungen für die Adventsfeier nicht mehr selbst verteilen.»

FREIWILLIGENARBEIT IST EIN WESENTLICHER PFEILER

Freiwilligenarbeit, wie sie das Ehepaar Spreng, der Frauenverein und noch zahlreiche weitere Vereine und Personen in Urdorf leisten, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und steigert die Lebensqualität. Das ist keine Selbstverständlichkeit, und ihnen allen gebührt ein grosses Dankeschön. Die Gemeinde macht sich Gedanken, wie sie in Zukunft die Freiwilligenarbeit weiterhin aufrechterhalten, unterstützen, fördern und wertschätzen kann (siehe auch im Artikel «Gut altern in Urdorf»).

BRINGT «LADIES-ABEND» VERJÜNGUNG?



www.ladies-abig.jimdosite.com

Der Frauenverein Urdorf zählt rund 200 Mitglieder. Er ist allerdings überaltert. Das Durchschnittsalter beträgt 75 Jahre. «Etwa 50 Mitglieder sind bis 70, der Rest ist deutlich älter», erklärt Co-Präsidentin Lore Luginbühl. Der Verein hat deshalb den «Ladies-Abend» auf die Beine gestellt. Seit April 2023 treffen sich monatlich, alternierend am Dienstag- und Donnerstagabend, jüngere Frauen. «Wir möchten an diesen Abenden auch einzelne Themen behandeln», sagt Luginbühl, die damit jüngere Frauen dazu bewegen will, in den Frauenverein einzutreten. Apropos neue Mitglieder: Seit einer Statutenrevision 2022 werden auch Männer als Volunteers erfasst.

Die Aktivitäten des Frauenvereins können Sie auch mit Ihrer Spende unterstützen. Postcheckkonto/IBAN: CH67 0900 0000 8005 2539 0 Vielen herzlichen Dank.

GESUCHT

Der Verein Fahrdienst Urdorf sucht

FREIWILLIGE FAHRERINNEN UND FAHRER

Haben Sie ein Auto und Freude am Fahren? Unser Team sucht Verstärkung. Wir fahren Urdorferinnen und Urdorfer, welche den Weg nicht mehr selbstständig zurücklegen können, zum Arzt, ins Spital usw. Wenn Sie ein bis zwei Einsätze pro Woche leisten können, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme beim Disponenten Arnold Kunz, Tel. 044 748 29 16 oder arnold.kunz@gmx.ch. Spesen werden vergütet.



Für nachhaltige Perspektiven

Unsere rezeptfreie Hilfe bei Alkohol- und weiteren Suchtproblemen. Unbürokratische Beratung, unentgeltlich, für Betroffene und Angehörige.

 **Blaues Kreuz**
Zürcher Kantonalbank, zugunsten
Blaues Kreuz Kantonalverband Zürich



Impression von der Seniorenreise.



Gemütliches Essen bei der Seniorenreise.

KONTAKT

Damit die Seniorenreise auch in Zukunft jährlich durchgeführt werden kann, suchen wir eine, besser noch zwei Personen mit guten IT-Kenntnissen, welche Freude am Planen und am Organisieren haben.

Wer sich für die Mitarbeit an der Seniorenreise interessiert, melde sich auf der Gemeinde bei der Abteilungsleiterin Gesundheit und Alter, unter Tel. 044 736 52 16 oder gabriela.kossak@urdorf.ch.

«SOWAS HAT URDORF NOCH NIE ERLEBT»

Am Wochenende des 21. bis 23. Juni findet in Urdorf und Schlieren das 31. Zürcher Kantonalmusikfest statt. Die organisierenden Musikvereine aus den beiden Orten erwarten bis zu 20'000 Zuschauerinnen und Zuschauer sowie 80 Musikvereine. Im Interview gibt der Co-OK-Präsident Auskunft. Interview: Flavio Fuoli, Foto: Christian Murer

Urs Dannenmann aus Urdorf, 59-jährig, Informatiker und Vater zweier erwachsener Kinder, ist zusammen mit dem Schlieremer Stefano Kunz Co-Präsident des OKs. Bevor er diese Aufgabe annahm, war er 20 Jahre lang Präsident des Musikvereins Harmonie Urdorf. Heute ist er im Vorstand immer noch als Eventmanager tätig. Er spielt Klarinette und findet, Musik spielen tut jedem gut. Die Urdorfer Harmonie zählt 35 Mitglieder, diejenige aus Schlieren 50.

Warum soll man sich auf das 31. Zürcher Kantonalmusikfest freuen?

Es wird ein Feuerwerk der Blasmusik sein und gleichzeitig ein Dorffest für die Bevölkerung aus Urdorf und Schlieren. Rund 80 Musikvereine und -formationen bereiten sich intensiv vor, um dem Publikum und der Jury abwechslungsreiche und spannende Programme vorzutragen. Oft werden dabei kleine musikalische Geschichten erzählt. Einen solchen Anlass haben die beiden Orte noch nie erlebt.



Urs Dannenmann, Co-OK-Präsident des 31. Zürcher Kantonalmusikfests.

Was sind die Highlights?

Das werden die grossartigen und unterhaltenden Musikvortritte der Vereine in den Konzertsälen und auf der Parade-

musikstrecke sowie das sehr unterhaltsame Rahmenprogramm sein. Unter anderem sorgen die Stubete Gäng am Freitag und das Saint City Orchestra am Samstag mit irischer Rockmusik jeweils abends für eine mitreissende Partystimmung. Vorgesehen ist auch ein spezielles Programm für die Jugend.

Wie kam es zur Zusammenarbeit mit dem Musikverein Harmonie Schlieren?

Die beiden Vereine aus Urdorf und Schlieren feiern ihr 75- und 100-Jahr-Jubiläum. Als es um die Planung eines Musikfestes ging, kam die Anfrage des Zürcher Blasmusikverbands, ob wir interessiert wären, das Kantonalmusikfest zu organisieren. An den GV der beiden Vereine wurde das Projekt einstimmig angenommen. Ein erster Schritt war die Gründung des Vereins Zürcher Kantonalmusikfest 2024. Der Startschuss fiel im Januar 2021, danach wurden erste Konzepte erarbeitet. Über die Zeit gab es immer wieder Sitzungen der sehr engagierten OK-Mitglieder. Wir pflegen eine ausgezeichnete Zusammenarbeit mit Schlieren.

Sie brauchen rund 500 freiwillige Helferinnen und Helfer. War und ist es schwierig, genügend davon für den Anlass zu finden?

Die Suche nach Helferinnen und Helfern ist nach wie vor eine Herausforderung. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich viele aus Urdorf melden würden, um an diesem Grossanlass mitzuwirken. Dazu steht ein Anmeldetool auf der Webseite zur Verfügung (www.zkfm2024.ch/helfer). Jede Hilfe ist willkommen. Einsatzzeiten und Aufgaben können selbstständig ausgewählt werden.

Wo finden die Musikvortritte der rund 80 Musikvereine in den beiden Gemeinden statt?

In Urdorf werden dies die Zentrumshalle, die Reformierte Kirche, die Turnhalle Weiherrmatt und der Embrisaal sein. In Schlieren findet der Anlass in der Grossen Reformierten Kirche und im Salmensaal statt. Als Parademusikstrecke ist die Strasse im Moos in Urdorf vorgesehen. In Schlieren

wird es ein kleines Festzelt und eine Festmeile geben. Dort unterhalten am Samstag und Sonntag viele Musikvereine das Publikum. Im grossen Festzelt in Urdorf werden tagsüber die Musikanten verpflegt. Am Abend des Freitags und des Samstags finden die grossen Partys statt. Am Sonntag erfolgen dort die Rangverkündigung und der Schlussanlass. Zwischen den Orten und den Parkplätzen verkehrt ein Shuttle-Bus.

Wie finanziert sich das Kantonalmusikfest 2024?

Als Hauptsponsorin tritt die ZKB auf. Die öffentliche Partnerin ist die Fachstelle Kultur des Kantons Zürich. Neben der Gemeinde Urdorf und der Stadt Schlieren engagieren sich viele weitere Partner und Sponsoren. Alle teilnehmenden Musikerinnen und Musiker tragen zudem mit dem Erwerb der Festkarten zum Gelingen des Anlasses bei. Für das Publikum steht eine Festkarte für die Abendanlässe zur Verfügung. Freier Eintritt gibt es zu allen Wettspielvorträgen.

Sie erwarten bis zu 20'000 Zuschauerinnen und Zuschauer. Wie bewältigen sie diesen Andrang und wie ist für Speis und Trank gesorgt?

Wir hoffen, dass alle mit dem ÖV kommen. Uns stehen drei Bahnhöfe und die Limmattalbahn zur Verfügung. Somit sind unsere Veranstaltungsorte sehr gut erreichbar. Für die Verpflegung des Publikums stehen in Urdorf und Schlieren zwei Foodmeilen zur Verfügung. Es wird für jeden Geschmack etwas angeboten werden. Man muss an diesen drei Tagen sicher nicht zuhause kochen...

Wie weit ist das Organisationskomitee mit den Vorbereitungen?

Zum Glück sehr weit! (lacht) Die Meilensteine sind gesetzt. Jetzt geht es noch an die Feinplanung für die Umsetzung. Sehr wichtig war und ist auch die stetige Kommunikation mit den teilnehmenden Musikvereinen, welche sich sehr freuen, an diesem einmaligen Anlass teilzunehmen.

STIFTUNG KIND UND AUTISMUS: EIN JAHR IM ZEICHEN DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Zum Start der Weihnachtszeit veranstaltete die Stiftung Kind und Autismus in Urdorf bereits zum zweiten Mal einen Weihnachtsmarkt mit zahlreichen selbstgemachten Ausstellungsstücken und verzauberte damit die Besucherinnen und Besucher.

Text: Sandra Kalbassi, Stiftung Kind und Autismus, Fotos: Karin Fischer, pointoftime.ch

Am 8. Dezember fand zum zweiten Mal der zauberhafte Weihnachtsmarkt der Stiftung Kind und Autismus statt. An zehn Marktständen gab es unter anderem Badesalz und Gewürzmischungen, bedruckte Taschen und bemalte Weihnachtskugeln zu kaufen – alles hergestellt von unseren Schülerinnen und Schülern, mit liebevoller und gekonnter Begleitung durch unser pädagogisches Team. Der Duft von hausgemachtem Früchtepunsch, Glühwein, Kürbissuppe und Raclette verbreitete typische Weihnachtsmarkatmosphäre.



Der Erlös der verkauften Produkte geht an die Spendenprojekte der Stiftung Kind und Autismus.

Weil wir eine auf Autismus spezialisierte Institution sind, fand der Anlass in vertrautem Rahmen mit unseren Kindern und Jugendlichen, ihren Angehörigen, den Mitarbeiterinnen sowie Freund/innen und Unterstützer/innen der Stiftung statt. In den Tagen vor dem Markt wurden emsig Guetzi gebacken und Mandeln gebrannt. Der Erlös der verkauften Produkte sowie der erhaltenen Spenden kommt unseren Spendenprojekten wie beispielsweise dem heilpädagogischen Reiten zugute. Ein grosses Dankeschön an alle Gäste und im Besonderen an die Urdorfer sowie an das OK-Team und die vielen Helferinnen und Helfer, die diesen schönen Anlass möglich machten. Weitere Impressionen und Informationen zu unserer Stiftung finden Sie unter kind-autismus.ch.

Wir schauen auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück. Ein grosses Anliegen war für uns die Sensibilisierung der Öffentlichkeit in Urdorf. So gab es verschiedene Treffen mit den Nachbarn sowie einen Austausch mit der Gemeindepolizei Urdorf, bei dem die Besonderheiten der Stiftung Kind und Autismus erläutert wurden. Zudem vertieften wir die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Urdorf, insbesondere mit Gemeindepräsidentin Sandra Rottensteiner und Gemeindeschreiber Patrick Müller. Ein Besuch vor Ort durch den gesamten Urdorfer Gemeinderat gehörte ebenfalls zu den Highlights des vergangenen Jahres.

Wir bedanken uns bei allen, die die Stiftung Kind und Autismus im Jahr 2023 unterstützten. Jede einzelne Spende erlaubt uns, für Menschen im Autismus-Spektrum sowie für deren Familien Leistungen zu erbringen und Anschaffungen zu tätigen, welche von der öffentlichen Hand nicht finanziert werden. Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen und Anliegen über oder zu unserer Stiftung zur Verfügung.



Der Weihnachtsmarkt der Stiftung Kind und Autismus verbreitete vorweihnachtliche Stimmung.

TRINKWASSER, EIN MENSCHENRECHT: IN URDORF UND ÜBERALL

Wem gehört das Wasser? Wieviel Wasser brauchen wir wirklich? Wer hat Anrecht auf sauberes Trinkwasser? Diesen politischen Fragen soll die Gemeinde Urdorf mit Informationen an die Bevölkerung und der Unterstützung eines Projektes in Benin nachgehen. Geri Meili von der SP Urdorf ist mit diesen Anregungen an die Gemeinde getreten.*Text: Flavio Fuoli, Foto: zvg*

Geri Meili hat imposante Zahlen zur Hand: Zwar braucht der Durchschnittsschweizer «nur» 140 Liter Trinkwasser pro Tag, doch der tatsächliche Verbrauch, der «virtuelle Verbrauch», wie er sagt, sei wegen der importierten «durstigen Güter» viel höher: durch wasserintensive Produktion von Kaffee, Kakao, Fleisch, Erdbeeren in Südspanien etc. Die 140 Liter entsprechen nur einem Bruchteil unseres tatsächlichen Verbrauchs, in Wahrheit seien es sogar 7200 Liter. So verbrauche die Produktion eines Espressos 140 Liter, die eines Hamburgers 2400 Liter Wasser!

Meili, Vorstandsmitglied der SP Limmattal und der Ortsgruppe Urdorf, sammelte Unterschriften in diversen politischen Lagern und reichte beim Urdorfer Gemeinderat eine Initiative ein. Ziel sollte sein, dass die Gemeinde der «Blue Community» beitrifft, einer internationalen Initiative, welche den Zugang zu sauberem Trinkwasser als Menschenrecht propagiert. Angefangen hat es mit der Organisation in Kanada, als Nestlé Grundwasser als Mineralwasser verkaufen wollte. Die Gemeindearbeiter der dortigen Siedlung weigerten sich, dabei mitzumachen. Nestlé musste daraufhin abziehen.



Ein Trinkwasserprojekt von Helvetas in Benin.

INITIATIVE FORMEL NICHT MÖGLICH

Wie in anderen Limmattaler Gemeinden, wo die SP gleiche Initiativen einreichte, sollte Urdorf sich verpflichten, Mitglied des internationalen Netzwerkes zu werden und eine Selbstverpflichtung zu formulieren. «Blue Community» nennt vier Leitsätze: Anerkennung des Wassers als Menschenrecht, Wasserdienstleistungen bleiben in der öffentlichen Hand, Leitungswasser anstelle von Flaschenwasser trinken und internationale Solidarität. Ausserdem forderten Meili und seine Mitunterzeichnenden die Unterstützung eines konkreten Entwicklungsprojektes im Trinkwasserbereich. Meili musste sich allerdings vom Gemeinderat sagen lassen, dass die Initiative aus formellen Gründen nicht der Gemeindeversammlung vorgelegt werden kann und hat die Initiative bereits zurückgezogen.

«Ich hatte jedoch inzwischen mit dem Gemeinderat eine gute Aussprache», erklärt Meili, der privat 30 Jahre lang in einem Hilfswerk engagiert war. «Man sagte mir, Urdorf lebe diese Prinzipien und brauche dafür kein Label. Aber man unterstütze Öffentlichkeitsarbeit und die Sensibilisierung der Bevölkerung. Ausserdem sei der Gemeinderat bereit, die finanzielle Unterstützung eines Trinkwasserprojektes im Süden zu prüfen.»

Geri Meili ist daran, einen Projektantrag zuhanden des Gemeinderates zu formulieren. Konkret möchte er, dass die Gemeinde sich in den nächsten Jahren für die entsprechende Sensibilisierungsarbeit und auch die Unterstützung eines Trinkwasserprojektes von Helvetas in Benin einsetzt. «Ende März 2024 ist Weltwassertag, dort sollte dazu bereits besondere Informationsarbeit geleistet werden. Wir in der Schweiz sind als Wasserschloss privilegiert, wir machen es gut, aber nötig ist auch ein Blick auf die globale Situation.» Meili erklärt dazu, dass im ländlichen Projektgebiet erst 50 Prozent

der Bevölkerung einen gesicherten Zugang zu den 20 Liter sauberes Trinkwasser pro Person haben, wie es die UNO als Mindestziel formuliert hat. Das Projekt umfasse unter anderem 15 Wasserversorgungen an Schulen, so genannten «blauen Schulen». Blaue Schulen haben und pflegen eine einfache Trinkwasserversorgung, die übrigens auch die Bevölkerung in der Nachbarschaft beliefert, zudem eine eigene sanitäre Einrichtung. Sie sensibilisieren die Schüler und Eltern zur sorgsam Pflege von Grund- und Quellwasser, zur notwendigen persönlichen Hygiene und zur korrekten Entsorgung des Abwassers.

Geri Meili stellt sich vor, dass gerade mit diesem Trinkwasserprojekt und dem Konzept der blauen Schulen auch die Urdorfer Schulen bei der Sensibilisierungsarbeit einbezogen werden könnten.

«KNAPPHEIT AUCH BEI UNS MÖGLICH»

Geri Meili wird grundsätzlich, wenn er auf die zunehmende weltweite Wasserknappheit verweist. «Trinkwasser-Konflikte nehmen zu. Durch den Klimawandel ist der Süden zunehmend von Dürren und Überschwemmungen betroffen. Die moderne und intensive Landwirtschaft ist zudem generell nicht nachhaltig und verbraucht auf der ganzen Welt immer mehr Wasser zulasten der lokalen Trinkwasserversorgungen. Eine vermehrte präventive Informationsarbeit, eine Änderung unseres Konsumverhaltens und unsere internationale Solidarität werden daher immer mehr benötigt.»

Geri Meili: «Ich werde mit unserer SP-Limmattal-Sektion zudem den Gemeinden Dietikon und Schlieren vorschlagen, dasselbe Projekt zu unterstützen. So würden die Urdorfer Bemühungen Teil eines regionalen Projektes. In Urdorf habe ich ebenfalls unsere beiden Kirchgemeinden um Unterstützung angefragt.»

DORF-AGENDA

Vereine, Kirchen, Schule und Gemeinde haben für Sie die Termin-Highlights für die kommenden Wochen zusammengestellt.

JEDEN DIENSTAG, 13.30 UHR NORDIC WALKING

Treffpunkt: Mehrzweckplatz Zwischenbächen

Jeden Dienstagnachmittag trainieren wir Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination. Ab 31. März 2024 (Sommerzeit) Treffpunkt um 17.00 Uhr.

Veranstalter: Chumm und mach mit!

JEDEN DONNERSTAG, AB 14. MÄRZ, 08.00 - 11.00 UHR

MUULAFFEMÄRT - URDORFER WOCHENMARKT

Muulaffepplatz

Urdorfer Wochenmarkt «Jede Dunschtig vo 8 bis 11».

Die speziellen Daten 2024 finden Sie im Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Marktkommission Urdorf

JEDEN FREITAG, 14.00 - 17.00 UHR SENIORENKAFI

Gemeinschaftsraum Träffpunkt, UG Neue ref. Kirche

Kontaktpflege bei Kaffee und Kuchen, Jassen, Spielen usw.
Veranstalter: Chumm und mach mit!

FR., 01.03.2024

RUNDWANDERUNG KÜSNACHT ZH

Gemäss Programm

Detaillierte Informationen folgen im Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch (Verschiebedatum: 08.03.2024).

Veranstalter: Chumm und mach mit!

SA., 02.03.2024, 18.00 - 22.00 UHR EISDISCO

Kunsteisbahn Weihermatt

Am Samstagabend verwandeln wir die Kunsteisbahn in eine Party Location. Tanzen - eislaufen und geniessen! Leckere Ess- und Snackstände, eine Saft-Bar sowie Vergnügungsstände neben dem Eis werden mit viel Engagement von den Jugendlichen geführt. Das Highlight des Abends ist natürlich wieder die Tanzshow unserer Kids und Teens der TANZ-FABRIK-Schüler/innen - abseits und auf dem Eis. Die Preise findet ihr im Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Jugendarbeit Urdorf und TANZ-FABRIK

SO., 03.03.2024

VATER-KIND-ANLASS

Familienzentrum

Dich als Vater einmal mit anderen Vätern austauschen? Deiner Partnerin einen ruhigen Sonntag schenken? Die Väter von Urdorf und Umgebung treffen sich gemeinsam mit ihren Kindern jeweils an ein paar Sonntagen im Jahre. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter: Familien-Verein

SO., 03.03.2024

EIDGENÖSSISCHE UND KANTONALE ABSTIMMUNG / ERSATZWahl MITGLIED GEMEINDERAT URDORF

«Wer stimmt, bestimmt!». Detaillierte Informationen sowie die Vorlagen zum Wahl- und Abstimmungssonntag finden Sie auf www.urdorf.ch, unter der Rubrik «Behörden/Abstimmungen und Wahlen».

Veranstalter: Gemeinde Urdorf

DI., 05.03.2024, 19.30 UHR

LADIES-ABIG

Im Lokal Träffpunkt, Neue ref. Kirche

Komm vorbei und geniess einen schönen Abend unter Frauen. Drinks. Snacks. Musik.

Veranstalter: Frauenverein Urdorf

MI., 06.03.2024, 14.00 - 16.00 UHR

KINDERCOIFFEUR

Inside Beauty Loft

Einmal im Monat schneiden die professionellen Hairstylist/innen im Voraus angemeldeten Kindern die Haare. Der «Kindercoiffeur» wird jeden ersten Mittwoch im Monat in den Räumlichkeiten von Inside Beauty Loft angeboten. Preise: Fransen Fr. 5, Kompletter Haarschnitt Fr. 15. Nur Barzahlung möglich.

Veranstalter: Familien-Verein

MI., 06.03.2024, AB 07.00 UHR

ABFUHR: ALTMETALL

Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

MI., 06.03.2024, AB 07.00 UHR

ABFUHR: KUNSTSTOFFSAMMLUNG

Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

SO., 10.03.2024, 13.00 - 16.00 UHR

AUS DER POLITIK VON URDORF

Ortsmuseum

Die Politik soll den Besuchern näher gebracht werden.

Veranstalter: Heimatkundliche Vereinigung

SO., 10.03.2024, 17.00 UHR

CROSSOVER-GOTTESDIENST

Neue ref. Kirche

Mit Pfr. Ivan Walther, Matthias Wolf, Daniel Alder und Team anschl. Apéro. Thema: «Absturz». Weitere Daten des Crossover-Gottesdienstes finden Sie auf www.ref-urdorf.ch.

Veranstalter: Reformierte Kirchgemeinde Urdorf

MI., 13.03.2024, 09.30 UHR

ELKI-SINGEN

Neue ref. Kirche

Kinder im Alter von null bis ca. fünf Jahren sind mit ihren Eltern, Grosseltern oder anderen Begleitpersonen herzlich zum gemeinsamen Singen eingeladen. Wir singen weltliche und religiöse Lieder, auch mit Singspielen oder Tänzen. Zudem wird auch eine kurze Geschichte erzählt. Weitere Daten des Elki-Singens finden Sie auf www.ref-urdorf.ch.

Veranstalter: Reformierte Kirchgemeinde Urdorf

DO., 14.03.2024, 15.30 - 17.00 UHR

KRABBELTURNEN

Turnhalle Embri

Rein in die Turnhalle und zusammen Spass haben. Schaukeln, krabbeln, hüpfen, rennen, klettern, rutschen für alle Kinder bis Kindergarten Eintritt in Begleitung eines Erwachsenen. Mit-hilfe beim Auf- und Abbau gehört für alle zum Programm. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, gerne darf man auch spontan vorbeikommen (bitte um Voranmeldung).

Veranstalter: Familien-Verein

SA., 16.03.2024, AB 08.00 UHR

ABFUHR: ALTPAPIER UND KARTON

Für Privatpersonen und Gewerbe. Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

MI. - DO., 20.03.2024 - 21.03.2024

KINDERKLEIDERBÖRSE

Neue ref. Kirche

Verkaufszeiten: Mittwoch, 20. März 2024, 18.00 bis 21.00 Uhr, Donnerstag, 21. März 2024, 09.00 bis 10.30 Uhr. Anmeldung: Helferinnen ab Montag, 27. Februar 2024. Alle anderen Verkäuferinnen ab Freitag, 01. März 2024. Detaillierte Infos finden Sie auf www.favu.ch.

Veranstalter: Familienverein Urdorf

MI., 20.03.2024, AB 07.00 UHR

ABFUHR: KUNSTSTOFFSAMMLUNG

Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

MI., 27.03.2024, 19.30 UHR

MEDITATION

Neue ref. Kirche

Zur Ruhe kommen, durchatmen, Vergangenes loslassen, neue Kraft tanken, sich nach Gott ausrichten. Wir sitzen eine Runde, machen meditative Tänze, sitzen nochmals eine Runde. Dazu Texte und Gebete. Alle, mit und ohne Meditationserfahrung, sind herzlich willkommen. Auskunft und Anmeldung bei Pfrn. Esther Grieder. Weitere Daten der Meditationen finden Sie auf www.ref-urdorf.ch.

Veranstalter: Reformierte Kirchgemeinde Urdorf

DO., 28.03.2024, 15.30 - 17.00 UHR

KRABBELTURNEN

Turnhalle Embri

Rein in die Turnhalle und zusammen Spass haben. Schaukeln, krabbeln, hüpfen, rennen, klettern, rutschen für alle Kinder bis Kindergarten Eintritt in Begleitung eines Erwachsenen. Mit-hilfe beim Auf- und Abbau gehört für alle zum Programm. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, gerne darf man auch spontan vorbeikommen (bitte um Voranmeldung).

Veranstalter: Familien-Verein

SA., 30.03.2024, 15.30 UHR

OSTERSAMSTAG

Neue ref. Kirche

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Basteln, Singen und Feiern für Gross & Klein.

Veranstalter: Reformierte Kirchgemeinde Urdorf

SA., 30.03.2024, 21.00 - 23.00 UHR

OSTERNACHT

Kath. Kirche

Weihe von Osterfeuer, Osterkerze, Taufwasser und Speisen. Anschliessend Agape-Feier.

Veranstalter: Röm.-Kath. Pfarrei Hl. Bruder Klaus Urdorf

SO., 07.04.2024, 09.30 - 11.00 UHR

WEISSER SONNTAG - ERSTKOMMUNION

Kath. Kirche

Festgottesdienst mit Erstkommunionfeier. Anschliessend Apéro.

Veranstalter: Röm.-Kath. Pfarrei Hl. Bruder Klaus Urdorf

DO., 11.04.2024, 19.30 UHR

LADIES-ABIG

Im Lokal Träffpunkt, Neue ref. Kirche

Komm vorbei und geniess einen schönen Abend unter Frauen. Drinks. Snacks. Musik.

Veranstalter: Frauenverein Urdorf

SA., 13.04.2024, AB 08.00 UHR

ABFUHR: ALTPAPIER UND KARTON

Für Privatpersonen und Gewerbe. Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

SO., 14.04.2024, 13.00 - 16.00 UHR

AUS DER POLITIK VON URDORF

Ortsmuseum

Die Politik soll den Besuchern näher gebracht werden.

Veranstalter: Heimatkundliche Vereinigung

MI., 17.04.2024, AB 07.00 UHR

ABFUHR: KUNSTSTOFFSAMMLUNG

Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

FR., 19.04.2024

WANDERUNG MICHAELSKREUZ

Gemäss Programm

Detaillierte Informationen folgen im Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch (Verschiebedatum: 26.04.2024).

Veranstalter: Chumm und mach mit!

SO., 05.05.2024

VATER-KIND-ANLASS

Familienzentrum

Dich als Vater einmal mit anderen Vätern austauschen? Deiner Partnerin einen ruhigen Sonntag schenken? Die Väter von Urdorf und Umgebung treffen sich gemeinsam mit Ihren Kindern jeweils an ein paar Sonntagen im Jahre. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter: Familien-Verein

SO., 12.05.2024, 10.45 UHR

MUTTERTAGSKONZERT

«Piazza» im Zentrum Spitzacker

Die Grussnote des Gemeinderates wird an diesem traditionellen Anlass dieses Jahr der Finanzvorstand Thomas Hächler überbringen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schon heute viel Vergnügen.

Veranstalter: Gemeinde Urdorf & Musikverein Harmonie Urdorf

DI. - MI., 14.05.2024 - 15.05.2024

KLEIDERBÖRSE: SECONDHAND IST TREND!

Embrisaal

Schenken Sie den Kleidern ein zweites Leben. Wir sind froh über Ihre Kleiderspende und freuen uns über saubere, brauchbare Kleider, Schuhe und Heimtextilien (Bettwaren, Vorhänge, Woll- und Tischdecken) und natürlich auch über Ihren Einkauf bei uns. Der Reinerlös ist zu Gunsten der Adventsfeier für Senioren. Öffnungszeiten: 14. Mai von 17.00-20.00 Uhr, 15. Mai von 14.00-17.00 Uhr.

Veranstalter: Frauenverein Urdorf

MI., 15.05.2024, AB 07.00 UHR

ABFUHR: KUNSTSTOFFSAMMLUNG

Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

MI., 15.05.2024, 19.30 UHR

LADIES-ABIG

Im Lokal Träffpunkt, Neue ref. Kirche

Komm vorbei und geniess einen schönen Abend unter Frauen. Drinks. Snacks. Musik.

Veranstalter: Frauenverein Urdorf

DI., 21.05.2024, 14.00 - 16.00 UHR

FRÜHLINGS-TREFFEN

Neue ref. Kirche

Mitglieder treffen sich zum Austausch auf ein Glas Wein oder einen Kaffee, wahlweise am Nachmittag oder abends, 14.00 bis 16.00 Uhr oder 18.30 bis 20.30 Uhr.

Veranstalter: Frauenverein Urdorf

SA., 25.05.2024, 18.30 - 19.30 UHR

GOTTESDIENST MIT SEGNUMG DER HAUSTIERE

Kath. Kirche

Mit Séverine Piazza, Theologin. Die Tiere sind nicht nur zum Teil vollwertige Familienmitglieder, sondern auch unsere Geschwister, denn sie haben den selben Vater wie wir: unseren Gott und Schöpfer. Deshalb haben auch sie den Segen Gottes verdient. Wir laden hiermit alle herzlich ein, mit ihren Tieren diesen besonderen Gottesdienst zu besuchen und den Segen für sich und ihre tierischen Begleiter zu empfangen. Wir freuen uns auf zahlreiche Zwei- und Vierbeiner.

Veranstalter: Röm.-Kath. Pfarrei Hl. Bruder Klaus Urdorf

SA., 25.05.2024, AB 08.00 UHR
ABFUHR: ALTPAPIER UND KARTON

Für Privatpersonen und Gewerbe. Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

SO., 26.05.2024, 10.40 - 11.40 UHR
KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Pfarreizentrum Kath. Kirche

Veranstalter: Röm.-Kath. Pfarrei Hl. Bruder Klaus Urdorf

MI., 29.05.2024, AB 07.00 UHR
ABFUHR: KUNSTSTOFFSAMMLUNG

Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

FR., 31.05.2024
WANDERUNG & AUSFLUG RISIEGG IM
EMMENTAL / KAMBLY

Gemäss Programm

Auch für Nichtwanderer geeignet (Verschiebedatum: 07.06.2024). Detaillierte Informationen folgen im Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Chumm und mach mit!

SO., 02.06.2024, 11.00 UHR
KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Neue ref. Kirche

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein!

Veranstalter: Reformierte Kirchgemeinde Urdorf

DO., 06.06.2024, 19.30 UHR
LADIES-ABIG

Im Lokal Träffpunkt, Neue ref. Kirche

Komm vorbei und geniess einen schönen Abend unter Frauen. Drinks. Snacks. Musik.

Veranstalter: Frauenverein Urdorf

FR., 08.06.2024
«DORFFEST» ZUM 200-JAHR-JUBILÄUM
DER KNABENGESSELLSCHAFT

Mehrzweckplatz Zwischenbächen

Das Dorffest findet auf dem Chilbiplatz statt. Diverse Vereine aus Urdorf und dem Limmattal beteiligen sich daran. Detaillierte Informationen folgen auf www.knabengesellschaft.ch.

Veranstalter: Knabengesellschaft Urdorf

SO., 09.06.2024
EIDGENÖSSISCHE UND KANTONALE
ABSTIMMUNG

«Wer stimmt, bestimmt!». Detaillierte Informationen sowie die Vorlagen zum Abstimmungssonntag finden Sie auf www.urdorf.ch, unter der Rubrik «Behörden/Abstimmungen und Wahlen».

Veranstalter: Gemeinde Urdorf

SO., 09.06.2024, 13.00 - 16.00 UHR
AUS DER POLITIK VON URDORF

Ortsmuseum

Was läuft alles in der Politik von Urdorf.

Veranstalter: Heimatkundliche Vereinigung

MI., 12.06.2024 AB 07.00 UHR
ABFUHR: ALTMETALL

Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

SA., 15.06.2024, AB 08.00 UHR
ABFUHR: ALTPAPIER UND KARTON

Für Privatpersonen und Gewerbe. Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

MI., 19.06.2024, AB 07.00 UHR
ABFUHR: KUNSTSTOFFSAMMLUNG

Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

MI., 19.06.2024, 20.00 UHR
GEMEINDEVERSAMMLUNG URDORF

Mehrzweckhalle Zentrum

Die Traktanden sowie die Weisung zur Gemeindeversammlung finden Sie auf www.urdorf.ch, unter der Rubrik "Behörden/ Gemeindeversammlung".

Veranstalter: Gemeinde Urdorf

FR. - SO., 21.06.2024 - 23.06.2024
31. ZÜRCHER KANTONALMUSIKFEST
URDORF & SCHLIEREN

Die beiden Musikvereine Urdorf und Schlieren spannen zusammen und führen das 31. Zürcher Kantonalmusikfest durch. An diesem Wochenende erwarten wir rund 3'500 Musiker/innen, welche sich zum fröhlichen Wettspiel in den beiden Orten treffen. Weitere Infos sowie die Karte mit dem Festareal finden Sie auf www.zkmf2024.ch.

Veranstalter: Musikverein Harmonie Urdorf

FR., 28.06.2024
AUSFLUG AUF DEN STOOS SZ

Gemäss Programm

Auch für Nichtwanderer geeignet. Detaillierte Informationen folgen im Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Chumm und mach mit!

SA., 29.06.2024 - SA., 06.07.2024
WANDERFERIEN IN ADELBODEN

Gemäss Programm

Detaillierte Informationen folgen im Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Chumm und mach mit!

SA., 29.06.2024, 12.00 - 18.30 UHR
SUMMERFÄSCHT

Neue ref. Kirche

Familien- und Kinderprogramm: Karussell, Spiel- und Experimentierposten, Festwirtschaft mit familienfreundlichen Preisen und Familiengottesdienst um 17.00 Uhr.

Veranstalter: Reformierte Kirchgemeinde Urdorf

SA., 29.06.2024, 16.00 - 17.30 UHR
FIRMUNG

Kath. Kirche

Festgottesdienst mit Firmspender Generalvikar Luis Varandas.

Veranstalter: Röm.-Kath. Pfarrei Hl. Bruder Klaus Urdorf

SO., 30.06.2024
VATER-KIND-ANLASS

Familienzentrum

Dich als Vater einmal mit anderen Vätern austauschen? Deiner Partnerin einen ruhigen Sonntag schenken? Die Väter von Urdorf und Umgebung treffen sich gemeinsam mit ihren Kindern jeweils an ein paar Sonntagen im Jahre. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter: Familien-Verein

RÄTSEL- WETTBEWERB



WAS IST DAS?

Raten Sie mit und senden Sie uns Ihre Lösung, Ihren Namen und Ihre Adresse bis spätestens

MITTWOCH, 20. MÄRZ 2024,

per E-Mail an infostelle@urdorf.ch. Der oder die Gewinner/in wird unter allen Teilnehmenden ausgelost und gewinnt ein tolles Urdorfer Badetuch und eine praktische Einkaufstasche. Es wird keine Korrespondenz geführt.

Viel Glück!

LÖSUNG AUSGABE 138: NEUER SPIELPLATZ «FELD»



Notfalltreffpunkt
 Mehrzweckhalle Zentrum
 Birmensdorferstrasse 77
 8902 Urdorf

IMPRESSUM

Herausgeberin: Gemeinde Urdorf

Redaktion: Gemeindeverwaltung Urdorf, Infostelle, Bahnhofstrasse 46, 8902 Urdorf, infostelle@urdorf.ch;

Bilder: Flavio Fuoli, René Boegli, Christian Murer, Silvia Buchs, Rebecca Catella, TANZ-FABRIK, kwasi verlag, Karin Fischer, pointoftime.ch, pixabay.com, Gemeindeverwaltung, zvg;

Lektorat: Flavio Fuoli; **Auflage:** 5'600 Exemplare;

Nächste Ausgabe: Juni 2024

ZUFRIEDENHEITSBEFRAGUNG

Ihre Zufriedenheit, unser Zweck: Wie zufrieden sind Sie in Urdorf? Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

